

Vorläufiges

Mitgliederverzeichnis der Stadtverordnetenversammlung Breslau 1919 bis 1933

Zusammengestellt von Norbert Korfmacher
Münster

Stand: 25. Mai 2009

Einleitung

Wer ein Mitgliederverzeichnis über ein Parlament vorlegt, sollte über die die Herkunft der Informationen und die Arbeiten an dem Werk Aufschluss geben.

Das vorliegende Mitgliederverzeichnis der Breslauer Stadtverordnetenversammlung für die Jahre 1919 bis 1933 war zunächst als Versuch geplant. Ich wollte schauen, ob es gelingt, für eine deutsche Großstadt, die durch den 2. Weltkrieg ihre deutsche Identität verloren hat, ein Verzeichnis ihrer Kommunalabgeordneten in der Weimarer Republik zu erstellen. Ungeniert gebe ich dabei zu, dass Breslau für mich zweite Wahl war. Ich hatte an Königsberg gedacht, doch das ließ sich wegen der Quellenlage so ohne weiteres von Münster aus nicht verwirklichen.

Mit Breslau war das anders. Es zeigte sich bei meinen Recherchen, dass im „Breslauer Gemeindeblatt“ für sämtliche Kommunalwahlen die Kandidatenlisten veröffentlicht wurden, dazu Listen mit den gewählten Stadtverordneten und den Mandatswechslern während einer Wahlperiode. Über die Fernleihe gelang es, diese Bände nach Münster zu bekommen. Allerdings ist es nicht gelungen, sämtliche Bände zu bekommen. Die Jahrgänge 1920, 1921 und 1923 konnten auf diesem Weg nicht beschafft werden. Sie müssen noch eingesehen und ausgewertet werden. Die Lücken betreffen also die 1. Wahlperiode der Breslauer Stadtverordnetenversammlung 1919 bis 1924. Da die übrigen Jahrgänge vorlagen, konnten sämtliche Wahlgänge dokumentiert werden, für die Wahlperioden ab 1924 auch die Mandatswechsel.

Die Arbeiten begannen im Februar 2006 und zogen sich bis zum Sommer 2006 hin. Bis August 2006 waren die Jahrgänge des Breslauer Gemeindeblattes ausgewertet, sofern sie die Universitäts- und Landesbibliothek Münster erreichten. Ab August 2006 war ich für neun Monate beim Stadtmuseum Münster mit der Erschließung einer Fotosammlung beschäftigt. Ab Mai 2007 habe ich mich wieder um Breslauer Stadtverordnete gekümmert und dieses Verzeichnis vorläufig abgeschlossen.

Der Aufbau des Mitgliederverzeichnisses orientiert sich am Mitgliederverzeichnis der Bremischen Bürgerschaft¹. In drei Spalten werden die Informationen über die Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung gegeben.

Am Anfang einer Biographie steht in der ersten Spalte der Nachname, gefolgt vom Vornamen, wobei ich mich auf den Rufnamen beschränkt habe. Bei den Berufsbezeichnungen wurde der Beruf genannt, der beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung ab 1919 angegeben wurde. Hier wird auch vermerkt, falls jemand Mitglied der „Stadtregierung“ war, also Stadtrat.

In der zweiten Spalte finden sich Angaben zum Geburtstag, zum Geburtsort sowie zum Todestag und Todesort. Diese zweite Spalte weist mehr Lücken auf, als mir lieb sein kann. Die Kandidatenlisten in Breslauer Gemeindeblatt nannten zwar den Wohnort in Breslau und den ausgeübten Beruf, Angaben zum Geburtstag und Geburtsort unterblieben aber. Bei einigen wenigen prominenten Personen konnten die Lebensdaten ermittelt werden. Todesdaten können auch für einige wenige Stadtverordnete und Stadträte angegeben werden, die einen Nachruf im Breslauer Gemeindeblatt bekamen.

¹ Norbert Korfmacher: Mitgliederverzeichnis der Bremischen Bürgerschaft 1946 bis 1996 (Kommunalpolitik, Bd. 1), Münster 1997.

In der dritten Spalte finden sich die Angaben zur Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung Breslaus von 1919 bis 1933. Die Mitgliedschaft wird für jede Wahlperiode gesondert angegeben. Die Zählung der Wahlperioden war in der Weimarer Republik für ein Kommunalparlament nicht üblich, sie ist jedoch für den Benutzer sinnvoll. Die Zählung beginnt mit der ersten Wahlperiode 1919/24 und endet mit der fünften Wahlperiode 1933. Bei Mandatswechseln während der Wahlperiode wurden die Daten genommen, die das Gemeindeblatt nennt. Für die erste Wahlperiode 1919 bis 1924 sind die Angaben zu den Mandatswechseln unvollständig. Die Jahre 1920, 1921 und 1923 sind bisher nicht erschlossen. Auch wenn sich die Angaben grob durch andere Quellen erschließen lassen, habe ich darauf verzichtet und ein Ausscheiden aus dem Stadtparlament nicht vermerkt. Prominentestes „Opfer“ ist Reichstagspräsident Paul Löbe, der mutmaßlich Anfang 1920 aus der Stadtverordnetenversammlung ausschied. Doch diese Mandatsniederlegung wird in diesem Verzeichnis nicht erwähnt, da der entsprechende Beleg noch fehlt. Das betrifft dann auch die Personen, die in diesen drei Jahren in die Stadtverordnetenversammlung nachrückten. Ihre Namen sind hier ebenfalls noch nicht vermerkt.

Nicht angegeben wurde die Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung vor 1919, auch dann nicht, wenn durch Nachrufe diese Daten vorliegen². Die Mitgliedschaft in anderen Parlamenten wird angegeben, sofern sie mir bekannt ist³. Auf Angaben zu parlamentsspezifischen Funktionen habe ich hier mangels Informationen verzichtet. Das betrifft leider auch den Vorstand der Stadtverordnetenversammlung. Aus den Rechenschaftsberichten des Magistrats konnten in einem begrenzten Umfang Angaben zum inneren Aufbau des Kommunalparlaments gemacht werden, aber der letzte Bericht dieser Art erschien 1929 für den Berichtszeitraum 1922 bis 1925⁴. Ähnlich verhält es sich mit den Personalnachweisungen der Stadt Breslau. Diese sind bisher von mir nur sporadisch eingesehen worden.

Vergebens sucht man hier die Stadtverordneten, die am 26. November 1933 in die Stadtverordnetenversammlung berufen wurden, um Lücken zu schließen, die durch den Ausschluss von Vertretern und Vertreterinnen der anderen Parteien entstanden waren. Die Namen dieser Personen finden sich im Anhang bei den Mandatswechseln des Jahres 1933.

Im Anhang finden sich Übersichten zu den Wahlergebnissen, den Spitzenkandidaten sämtlicher kandidierender Listen und eine Übersicht über die Mandatswechsel in der Stadtverordnetenversammlung in den fünf Wahlperioden. Dabei muss ich noch einmal darauf hinweisen, dass dieses Verzeichnis noch nicht vollständig ist, da mir noch Informationen fehlen.

² Prinzipiell halte ich es für möglich, die Mitglieder der Breslauer Stadtverordnetenversammlung für die Zeit bis 1918/19 zu erfassen. Über den Beginn der Erhebungen mag man sich dann noch einigen (1856), auch bezweifle ich, ob man alle Daten in der Dichte zusammenbekommt, wie es hier gelungen ist, das wäre aber zunächst zweitrangig.

³ Ausgewertet wurden bisher Martin Schumachers Reichstagshandbuch und Joachim Lillas Opus über den Preußischen Staatsrat. Auch Lillas Werk über nationalsozialistische Reichstagsabgeordnete wurde ausgewertet. Mitgliederverzeichnisse des Preußischen Landtags der Weimarer Republik müssen noch durchforstet werden. Der Versuch, Mitgliederverzeichnisse und Protokolle der schlesischen Provinziallandtage einzusehen, sind bisher gescheitert.

⁴ Die Verwaltungsberichte Breslaus sind eine Fundgrube für Historiker.

Mitgliederverzeichnisse für Parlamente sind nie vollkommen. Gleichwohl fühlt sich der Verfasser verantwortlich für diese Mängel, erst recht für Fehler, die auf seine Nachlässigkeit zurückzuführen sind. Er bittet um Nachsicht, mehr noch: er fordert die Benutzer dieses Werkes auf, ihm Fehler und Ergänzungen zu melden. Der schöne Vorteil einer Internetpublikation liegt darin, dass das Internet Fehler verzeiht, denn sie können korrigiert werden ohne neue Kosten zu verursachen.

Münster im Oktober 2007

Norbert Korfmacher

Alphabetisches Mitgliederverzeichnis der Breslauer Stadtverordnetenversammlung

| | | |
|--|---|--|
| Adelt, Paul Eisendreher | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 12. Februar 1926/28: KPD; Vorgänger: Moser, Karl. 3. WP 1928/29: KPD. 4. WP 1929/9. Januar 1933: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleinert, August. |
| Aderhold, Max Verbandsgeschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. |
| Albers, Paul Schriftsetzer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Ammon, Hermann Büroangestellter 5. Juli 1928 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau | * 1884 ⁵ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: KPD. 3. WP 1928/24. August 1928: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Reim, Walter. |
| Auras, Gustav Arbeiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Meise, Hermann. |
| Bandmann, Eugen Rechtsanwalt ⁶ | * 7. 5. 1884 Breslau + 20. 10. 1948 New York/USA ⁷ | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/1. April 1933: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Liebs, Alfred. |
| Baruske, Erdmann Stereotypeur | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 23. März 1928/28: SPD; Vorgängerin: Eckstein, Klara, Dr., geb. Zils. 3. WP 1928/29: SPD. |

⁵ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁶ 1933: Rechtsanwalt und Notar.

⁷ <http://home.arcor.de/kerstinwolf/breslau.htm>

| | | |
|---|--|--|
| Bechtel, Hans Ingenieur, Direktor der Huta | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/18. Juni 1932: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gramatte, Hermann. |
| Becker, Fritz Werbeleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 20. Mai 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Wolfgramm, Otto. |
| Beckmann, Max Schlosser | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März bzw. 27. April 1933: KPD; Mandat aberkannt bzw. niedergelegt. |
| Behnke, Ludwig 1. Bürgermeister i.R., Geschäftsführer des Parochialverbandes evang. Kirchengemeinden von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DVP. |
| Behringer, Alfred Angest. Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/27. Januar 1932: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Warzok, Johann. |
| Beier, Paul Gauleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Ruffert, Max. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/14. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |
| Benter, Ernst Gewerbelehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |

| | | |
|--|--|--|
| Berger, Helmut Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Bergmann, Max Buchdrucker 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁸ 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Melde, Arthur. |
| Bessel, Arthur Bürgermeister i.R. | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Birnast, Anna Ehefrau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Kremser, Wilhelm. |
| Bittner, Elfriede Fürsorgerin | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Bittner, Max Fleischerobermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Blanck ⁹ , Paul Gewerkschaftsangestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/9. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |
| Blaschke, Maria Volksschullehrerin ¹⁰ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR. |
| Blasel, Margarete Fürsorgeseekretärin | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 19. April 1924/24: Zentrum; Vorgänger: Rodehau, Franz. |

⁸ B. kandidierte 1933 als Spitzenkandidat für den Evangelischen Block zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 83.

⁹ 1933: Blank; bei der Mandatsniederlegung wurde der Name Blanck geschrieben; vgl. BGBI 1933, S. 180. 1929 war er wohnhaft im Drosselweg 4; vgl. BGBI 1929, S. 441. 1933 war er wohnhaft in der Hindenburgstraße 38; vgl. BGBI 1933, S. 106.

¹⁰ 1928, 1929 & 1933: Konrektorin.

| | | |
|---|--|---|
| Blech, Fritz Lehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. |
| Blumh, Adolf Schlossermeister und Stadtverordneter | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1. Dezember 1919/24: DNVP; Vorgänger: Honerpeil, Bernard. 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Blume, Heinrich Jahrhunderthallen-Ökonom ¹¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/4. März 1932: WiPa; Vorgänger: Scholz, Gustav; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krebs, Adolf. |
| Bockholt, Heinz Ingenieur | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Guhr, Ludwig. |
| Böde, Johannes Stadtinspektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/20. Mai 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Schaal, Paul. |
| Böhme, Herbert Prokurist | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Börner, Georg Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Bogatz, Robert Regierungs-Büroanwärter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DSP. |
| Bolz, Karl Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Stosch, Albert. |
| Borgmann, Erich Ingenieur | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Siefen, Georg. |

¹¹ Beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung 1930 wurde B. als Ökonom vorgestellt; vgl. BGBl 1930, S. 43.

| | | |
|---|--|--|
| Bossart, Georg-Wilhelm, Dr. Landwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Bräuniger, Bernhard Ingenieur | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Brand, Paul Bildhauer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgängerin: Friedländer, Anna. |
| Brandt, Carl Maurermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 21. April 1932/33: DNVP; Vorgänger: Rudel, Richard. |
| Braune, Heinrich Professor, Direktor der staatl. Baugewerbeschule | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Brodde, Werner Angestellter | * 14. 8. 1898 Pyritz + 1955 ¹² | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 10. März 1932/33: KPD; Vorgänger: Reimann, August. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt. |

¹² Weber, Kommunisten, S. 126f.

| | | |
|---|--|--|
| <p>Brosig, Hermann Arbeitersekretär</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p> |
| <p>Brückner, Helmuth Generalsekretär</p> | <p>* 7. 5. 1896 Peilau (Krs. Reichenbach), evg. + 12. 1. 1951 Tazachet (UdSSR)</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP Februar 1926¹³/5. März 1927: DVFP; Vorgänger: Summa, Richard; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Klein, Fritz. <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 6. WP 1932: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 8. WP 1933/31. März 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hiddessen, Ferdinand von. 9. WP 1933/6. Dezember 1934: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat ungültig¹⁴, Nachfolger: Steineck, Walter. <i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/25. Januar 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Marx, Fritz. 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP.</p> |
| <p>Buchner, Adolf Gewerkschaftssekretär</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/6. November 1932: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schöpe, Karl.</p> |

¹³ Das genaue Eintrittsdatum ist mir nicht bekannt.

¹⁴ Zum politischen Ende B.s und seinem Ausscheiden aus dem Reichstag vgl. Raimund Wolfert: Auf den Spuren der "Invertierten" im Breslau der zwanziger und dreißiger Jahre, in: Invertito. Jahrbuch für die Geschichte der Homosexualitäten, 9. Jahrgang (2007), S. 93-135, hier S. 133f.

| | | |
|--|---------------------------------|---|
| Buchwald, Ernst Regierungsinspektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 14. Juni 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Wolf, Alfred, Dr. |
| Bujakowsky, Friedrich, Dr. jur. Rechtsanwalt ¹⁵ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR. |
| Burgund, Karl Kassierer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Busch, Emmy Geschäftsführende Vorsitzende des Rentnerbundes ¹⁶ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. |
| Cardocus, Julius Steinsetzobermeister und Stadtverordneter ¹⁷ 19. April - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau | * + 9. 3. 1931 ¹⁸ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 14. September 1925/28: DNVP; Vorgänger: Rappich, Fritz. |
| Czerny, Josef Mechaniker | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Darf, Reinhold Redakteur | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 24. April 1933/7. Juli 1933: SPD; Vorgängerin: Zimmer-Müller, Toni; Mandat aberkannt. |

¹⁵ 1924: Rechtsanwalt und Stadtverordneter. 1933: Rechtsanwalt und Notar.

¹⁶ 1929: Verbandsvorsitzende.

¹⁷ 1924: früherer Steinsetzmeister und Stadtverordneter; 1925 bei seinem Eintritt: Rentier; vgl. BGBl 1925, S. 313.

¹⁸ BGBl 1931, S. 81.

| | | |
|--|--|---|
| Dau, Franz Chefredakteur | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 24. März 1924/24: DDP; Vorgänger: Halfpaap, Eugen. |
| Daumann, August Gewerkschaftssek. ¹⁹ 6. Februar 1930 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/3. Februar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schade, Bernhard. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Dietrich, Gotthilf Ingenieur. | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24:DDP; Vorgänger: Leß, Georg. |
| Dindas, Hermann Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Döblitz, Paul Schneider | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. |
| Dombrowski, Arthur Redakteur | * 23. 10. 1888 (Oberschlesien) + 2. 1. 1969 (Israel) ²⁰ | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 29. April 1929/29: KPD; Vorgängerin: Hahne, Margarete. 4. WP 1929/28. Dezember 1929: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Zylla, Friedrich. |
| Domnisch, Martha Hausfrau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt. |
| Drees, Josef Bezirksdirektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/22. Mai 1933: KSWR; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Wilhelm. |

¹⁹ 1928: Verbandssekretär. 1933: Stadtrat.

²⁰ Weber, Kommunisten, S. 158.

| | | |
|---|--|---|
| Drobig, Leo, Dr. Bankprokurist | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 20. Mai 1933/33: Zentrum; Vorgänger: Losse, Theodor. |
| Ducksch, Hermann Fleischermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> ²¹ 4. WP 25. April 1931/33: WiPa; Vorgänger: Schneider, August. |
| Dzialas, Hermann, Dr. jur. Kaufmann 7. Juli 1924 - Oktober 1925 Stadtrat von Breslau | * 1874 ²² | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 10. September 1919/28. September 1922: DNVP; Vorgänger: Kapelle, Karl; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schönfelder, Anton. |
| Eckstein, Ernst, Dr. Rechtsanwalt | * 21. 2. 1897 + 8. 5. 1933 KZ Breslau- Dürrgoy ²³ | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/8. Mai 1933: SAP; verstorben. |
| Eckstein, Klara, Dr. Siehe Zils, Klara | | |
| Eichborn, Eckart v. Bankherr 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Nitsch, Arnold. |
| Eisner, Walther, Dr. jur. Landgerichtsdirektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. Juli 1924/28: SPD; Vorgänger: Rasch, Fritz. |
| Engel, Alfred Dreher | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: KPD. |

²¹ D. kandidierte 1933 für den Breslauer Mittelstand und Hausbesitzer zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

²² <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

²³ Osterroth/Schuster, Chronik, Bd. II, S. 314.

| | | |
|---|---------------------------------------|--|
| Fabig, Richard Stadtrat a.D., Schwerkriegsbeschädigten- Leiter der NS- Rentnergruppe 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Geisler, Otto. |
| Feige, Friedrich Pförtner | | <i>MdStVV Breslau</i> ²⁴ 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Klar, Ernst. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Fendius, Herbert Maurer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt. |
| Fichtner, Max Landwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Grundmann, Erich. |
| Fiehn, Werner Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Sablowski, Erich. |
| Finger, Max 13. November 1919 - 16. März 1922 Stadtrat von Breslau | * 1858 ²⁵ + 16. 3. 1922 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Rappich, Fritz. |
| Fischer, Otto ²⁶ Universitäts-Professor, Geh. Justizrat ²⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. |
| Flechtner, Hermann Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Floethe, Fritz Tischlermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |

²⁴ F. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

²⁵ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

²⁶ 1928: Dr.

²⁷ 1928: Universitätsprofessor.

| | | |
|---|----------------------|--|
| Franz, Helene Krankenbesucherin ²⁸ (sic) | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. |
| Frey, Hugo Handlungsgehilfe ²⁹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/11. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |
| Friedländer, Anna Rentiere (sic) 13. November 1919 - 7. Juli 1924 Stadträtin von Breslau | * 1875 ³⁰ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brand, Paul. |
| Friedrich, Walter, Dr. jur Rechtsanwalt | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR. |
| Friese, Hermann Ratssekretär ³¹ 24. Februar 1927 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau | * 1871 ³² | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/31. Mai 1924: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleiner, Paul. 3. WP 1928/24. August 1928: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Urbach, Eugen. |
| Fritsch, Walter, Dr. jur. Rechtsanwalt | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVFP. |
| Fromm, Rudolf Kfm. Angestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Kriegler, Hans. |

²⁸ 1924: Krankenkassenangestellte.

²⁹ 1924, 1928, 1929 & 1933: Kaufmann.

³⁰ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

³¹ 1924: Bürodirektor und Stadtverordneter. 1928: Stadtamtsrat und Stadtrat.

³² <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

| | | |
|---|---|---|
| Funke, Eberhard Angestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Gasche, Robert Zimmerer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. |
| Gayer, Karl Bildhauer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Geisler, Otto Böttcher | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Fabig, Richard. |
| Gläser, Max Schlosser | | <i>MdStVV Breslau</i> ³³ 3. WP 9. Februar 1927/28: KPD; Vorgängerin: Kupke, Elvira. |
| Glaser, Waldemar Schriftsteller | * 20. 8. 1903 Striegau + 22. 3. 1953 Hof ³⁴ | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 2. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Rebitzki, Helmut, Dr. |
| Glufke, Gustav Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP. |
| Goebel, Carl ³⁵ , Dr. med Universitätsprofessor ³⁶ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. |
| Goehlich, Gustav, Dr. Prof. und Stadtverordneter ³⁷ 26. November 1925 - 6. Februar 1930 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/20. November 1925: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Höchstädter, Konrad. |
| Goerlich, Rudolf Oberbahnassistent | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |

³³ G. kandidierte 1929 für die KPO; vgl. BGBl 1929, S. 445.

³⁴ http://wapedia.mobi/de/Waldemar_Glaser

³⁵ 1929: Karl.

³⁶ 1924: Universitäts-Professor und Stadtverordneter.

³⁷ 1924: Professor und Studienrat und Stadtverordneter.

| | | |
|--|--|---|
| Gramatte, Hermann Rektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 23. Juni 1932/33: DDP ³⁸ ; Vorgänger: Bechtel, Hans. |
| Grohmann, Emil Gewerkschafts-Sekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Hahn, Richard. |
| Großmann, Alfred Gewerkschaftsangestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 11. März 1927/28: SPD; Vorgänger: Marck, Siegfried, Dr. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/17. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |
| Grund, Kurt Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Jenzen, Hans. |
| Grundmann, Erich Bankbeamter 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fichtner, Max. |
| Gruschwitz, Max Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: USPD. |
| Günther, Emmy Bibliothekleiterin (sic) | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/16. Januar 1930: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Pascheke, Maria. |
| Günther, Paul Eisenbahnarbeiter ³⁹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. 4. WP 1929/33: MiLi. |

³⁸ In der Mitteilung des Magistrats zum Mandatswechsel wurde der Wahlvorschlag nicht der DDP zugewiesen, sondern der Deutschen Staatspartei; vgl. BGBl 1932, S. 199.

³⁹ 1929: Reichsbahnbed.

| | | |
|---|--|--|
| Günzel, Karl Ratssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. |
| Güttler, Hermann Gewerkschaftssekretär ⁴⁰ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Guhr, Ernst Gleisarbeiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: KPD. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt. |
| Guhr, Ludwig Kfm. Angestellter 14. Juni 1933 ⁴¹ - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Vorgänger: Streit, Max; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Bockholt, Heinz. |
| Gurtmann, Friedrich Justizobersekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Oktober 1930/33: NSDAP; Vorgänger: Kynast, Gustav. 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Steffens, Karl. |
| Hahn, Richard Magistratssekr. 13. November 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau | * 1865 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Grohmann, Emil. |
| Hahn-Brixen, Max, Dr. Zahnarzt, 1. Vorsitzender des Breslauer Haus- und Grundbesitzervereins | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: WibB. |
| Hahne, Margarete Stenotypistin | * 21. 7. 1898 Breslau + 2. 11. 1973 Berlin (West) | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29. April 1929: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dombrowski, Arthur. |

⁴⁰ 1929: Geschäftsführer.

⁴¹ Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBl 1933, S. 217, 230, 271.

| | | |
|---|--|---|
| Hain, Fritz Bautischler | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Halfpaap, Eugen Maurermeister ⁴² | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24. März 1924: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dau, Franz. 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/33: DVP. |
| Hanke, Ernst, Dr. Justizrat ⁴³ | * + 21. 7. 1926 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 31. August 1925/21. Juli 1926: DDP; Vorgänger: Moering, Ernst, Lic. theol.; verstorben, Nachfolger: Huppelsberg, Rudolf. |
| Heidrich, Oskar Postsekretär und Stadtverordneter | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/25. August 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Theodor. |
| Heilberg, Adolf, Dr. Geh. Justizrat ⁴⁴ | * 14. 1. 1858 Breslau + 17. 12. 1936 Berlin ⁴⁵ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/33: DDP. |
| Henke, Kurt Notar und Rechtsanwalt | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum. |
| Herda, Walter Rittergutsbesitzer | * + 31. 1. 1931 ⁴⁶ | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/31. Januar 1931: DNVP; verstorben, Nachfolger: Ludwig, Friedrich. |

⁴² 1924, 1928 & 1929: Architekt und Ratsmaurermeister.

⁴³ 1924: Direktor, Justizrat.

⁴⁴ 1924: Rechtsanwalt und Notar, Geh. Justizrat und Stadtverordneter. 1928: Geh. Justizrat, Rechtsanwalt.

⁴⁵ Quelle: <http://www.anwaltsgeschichte.de/Fotogalerie1.htm>; Horst Göppinger, Juristen jüdischer Abstammung im „Dritten Reich“, 2. Aufl. 1990, S.221; Tillmann Krach, Jüdische Rechtsanwälte in Preußen, S.172.

⁴⁶ BGBI 1931, S. 42.

| | | |
|--|---|--|
| Herrmann, Robert Parteisekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Herschel, Hans, Dr. Rechtsanwalt 11. September 1924 bis 5. Dezember 1928 Bürgermeister von Breslau | * 14. 5. 1875 Oppeln + 5. 12. 1928 Breslau ⁴⁷ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/9. September 1924: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Wolf, Alfred, Dr. <i>MdR</i> DNV 1919/20: Wk 10 (Reg.- Bez. Oppeln) Zentrum. 1. WP 1920/5. Dezember 1922: Zentrum; ausgeschieden, Nachfolger: Zipper, Alois. |
| Hirschel, Karl Schmied | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: AL. |
| Höchstädter, Konrad ⁴⁸ Fabrikant ⁴⁹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 20. November 1926/28: DNVP; Vorgänger: Goehlich, Gustav, Dr. 4. WP 19. September 1931/33: DNVP; Vorgänger: Riedel, Albert. |
| Hoffmann, Paul Schriftsetzer ⁵⁰ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/14. April 1926: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lehnert, Hans. |
| Holdt, Karl Schneidermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP. |
| Honerpeil, Bernard Verbandsgeschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/27. November 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Bluhm, Adolph. |

⁴⁷ Scheuermann, Breslau-Lexikon, Bd. 1, S. 582.

⁴⁸ 1929: Conrad.

⁴⁹ 1929: Kaufmann.

⁵⁰ 1924: Buchdrucker.

| | | |
|--|----------------------|--|
| Hornig, Paul Arbeitersekretär ⁵¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 23. März 1928/28: Zentrum; Vorgänger: Przybilla, Adolf. |
| Hübner, Paul Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Huppelsberg, Rudolf Abteilungsleiter ⁵² | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 7. August 1926/28: DDP; Vorgänger: Hancke, Ernst, Dr. |
| Janotta, Erhard Arbeiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Jenohr, Julius Maurer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Jenzen, Hans Werkschuldirektor 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Grund, Kurt. |
| Jeron, Josef Kaufmann 31. Januar 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau | * 1859 ⁵³ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/16. Juni 1919: CVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Manderscheid, Heinrich. |
| Jüttner, Ignaz, Dr. Rechtsanwalt ⁵⁴ | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 7. Januar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Unterberger, Josef. 5. WP 1933/13. November 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt. |
| Jung, Erich, Dr. Volkswirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |

⁵¹ 1928 beim Nachrücken: Abteilungsleiter.

⁵² 1924: Abteilungsleiter und Stadtverordneter.

⁵³ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁵⁴ 1933: Rechtsanwalt und Notar.

| | | |
|--|--|---|
| Kabus, Jakob Gauleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/27. Mai 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Leuninger, Franz. |
| Kamm, Franz Angestellter ⁵⁵ | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1. März 1931/33: DNVP; Vorgänger: Wulff, Hans. 5. WP 1933: KSWR. |
| Kapelle, Karl Oberpostschaffner | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/25. August 1919: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dzialas, Hermann, Dr. jur. |
| Karlinski gen. von Carlowitz, Hermann von Magistratsbaurat | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. |
| Kayser, Richard, Dr. Sanitätsrat | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Senk, Paul. |
| Kempe, Alfons Reisevertreter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 24. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Schmelt, Alfred. |
| Kendzia, Emilie Ohne Berufsangabe (Frau) | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Kiefer, Max Fleischerobermeister ⁵⁶ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. 4. WP 1929/33: DVP. |
| Kirstein, Paul Handelshilfsarbeiter | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁵⁷ 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Ziegler, Hans. 4. WP 1929/33: SPD. |

⁵⁵ Beim Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung 1931 wurde K. als Buchhalter vorgestellt; vgl. BGBl 1931, S. 67. 1933: Buchhalter.

⁵⁶ 1928 & 1929: Innungsobermeister.

⁵⁷ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|--|----------------------------------|--|
| Kirchhoff, Otto Gastwirt | * + 14. 1. 1930 ⁵⁸ | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: WiPa. 4. WP 1929/14. Januar 1930: WiPa; verstorben, Nachfolger: Nemela, Hermann. |
| Klammet, Erwin Kaufmännischer Angestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Klar, Ernst Gewerkschaftsangestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Feige, Friedrich. |
| Kleemann, Erich, Dr. Frauenarzt | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Voigt, Fritz. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Klein, Fritz Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. März 1927/28: DVFP; Vorgänger: Brückner, Helmuth. |
| Kleiner, Paul Ratssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 31. Mai 1924/28: DNVP; Vorgänger: Friese, Hermann. |
| Kleinert, August Schuhmacher | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 22. Januar 1933/33: KPD; Vorgänger: Adelt, Paul. |
| Klemm, Erich Kaufmann, Vorstandsmitglied der Konditoren-Innung 14. Juni 1933 ⁵⁹ - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Schirrmann, Robert. |

⁵⁸ BGBl 1930, S. 22.

⁵⁹ Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBl 1933, S. 217, 230, 271.

| | | |
|--|--|---|
| Klippel, Max Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Klose, August Bäcker | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁶⁰ 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Scholz, Gustav. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Kneiff, Edwin Buchbinder | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁶¹ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Knoppik, Franz Schneidermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. |
| Köhlich, Marie Ehefrau | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁶² 4. WP 1929/33: SPD. |
| Körner, Tina Frau Geheimrat (Waisendirektorin) | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Koesling, Paul Landesinspektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DSP. |
| Köthner, Bruno Gewerkvereinssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. |
| Konitz, Karl Verbandsgeschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/12. Dezember 1922: VOA; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schlesinger, Paul. |
| Kornetzky, Josef Kesselschmied | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Koschick, Robert Hausbesitzer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: SPD; Vorgänger: Wittke, Hermann. |

⁶⁰ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

⁶¹ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

⁶² K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|--|--|---|
| Kottusch, Karl Magistratsangestellter ⁶³ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 23. November 1928/29: SPD; Vorgänger: Mache, Karl. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Kotzam, Eberhard Volksschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. 4. WP 1929/33: MiLi. |
| Krämer, Josef Maurermeister ⁶⁴ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. |
| Krause, Georg Schlosser | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 17. Juni 1931/33: SPD; Vorgänger: Persigehl, Karl. |
| Krause, Hans, Dr. Landes-Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. |
| Krause, Kurt Studienrat | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DNVP. |
| Krause, Marie Gewerkschaftsbeamtin | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DDP. |
| Krebs, Adolf Verbandsdirektor ⁶⁵ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/5. Oktober 1929: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Oertel, Eva. 4. WP 10. März 1932/33: WiPa; Vorgänger: Blume, Heinrich. |
| Krempig, Josef Zigarrenmacher | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 31. Oktober 1922/24: SPD; Vorgänger: Kuschmann, Fritz. |
| Kremser, Kurt Handlungsgehilfe | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/11. Juni 1931: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kurzer, Richard. |

⁶³ 1929: Bürogehilfe.

⁶⁴ 1929: Maurermeister.

⁶⁵ 1928: Direktor des Reichsschutzverbandes für Handel und Gewerbe.

| | | |
|---|----------------------------------|---|
| Kremser, Wilhelm Verbandssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Birnast, Anna. |
| Kriegler, Hans Zimmermann | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/30. September 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fromm, Rudolf. |
| Krüger, Paul Rechtsanwalt und Syndikus | * + Januar 1925 | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/Januar 1925: DVP; verstorben, Nachfolger: Wagner, Ernst, Dr. |
| Krumm, Hans Parteisekretär | * + 12. 9. 1930 ⁶⁶ | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/12. September 1930: SPD; verstorben, Nachfolger: Persigehl, Karl. |
| Küchler, Paul Metallarbeiter ⁶⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁶⁸ 3. WP 7. Februar 1929/29: SPD; Vorgänger: Meisner, Karl. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Künzel, Walter Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: MiLi. |
| Kukielczynski, Max Parteisekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |

⁶⁶ BGBl 1930, S. 336.

⁶⁷ 1929: Werkzeugschlosser.

⁶⁸ K. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|--|------------------------------------|--|
| <p>Kulisch, Adolf Kaufmännischer Angestellter, MdL</p> | <p>* 20. 4. 1903 Breslau, evg.</p> | <p><i>MdL Preußen</i> 4. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/17. September 1933: NSDAP; ausgeschieden, Nachfolger: Schluttig, Heinrich. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP.</p> |
| <p>Kupke, Elvira Ehefrau</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i>⁶⁹ 2. WP 1924/9. Februar 1927: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gläser, Max.</p> |
| <p>Kurzer, Richard Dentist</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 25. Juni 1931/33: NSDAP; Vorgänger: Kremser, Kurt. 5. WP 1933: NSDAP.</p> |
| <p>Kuschmann, Fritz Hutmacher</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP ???/31. Oktober 1922: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krempig, Josef.</p> |
| <p>Kutsch, Erich Maurermeister</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p> |
| <p>Kynast, Gustav Kesselschmied</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/23. September 1930: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gurtmann, Friedrich.</p> |

⁶⁹ K. kandidierte 1928 und 1929 für die Linken Kommunisten zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBl 1928, S. 195 und BGBl 1929, S. 446.

| | | |
|--|----------------------|--|
| Lachmann, Gustav Rechnungsrat | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 10. Februar 1922/1924: DDP; Vorgänger: Wohlauer, Albert, Dr. |
| Landsberg, Georg, Dr. Arzt 13. November 1919 - ??? Stadtrat von Breslau | * 1875 ⁷⁰ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Theodor. |
| Langenstraßen, Bodo, Dr. phil. Hauptschriftleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/1. August 1933: DStP; Mandat niedergelegt. |
| Lawatsch, Berta Ohne Berufsangabe (Frau) | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Lehnert, Hans Landesoberinspektor i.R. ⁷¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 14. April 1926/28: SPD; Vorgänger: Hoffmann, Paul. |
| Leß, Georg Kaufmann 31. Januar 1919 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | * 1871 ⁷² | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/3. Juli 1919: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Dietrich, Gotthilf. |
| Lesse, Georg Brauer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Leuninger, Franz Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 27. Mai 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Kabus, Jakob. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Liebs, Alfred Bauschlosser | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 9. April 1933/7. Juli 1933: SPD; Vorgänger: Bandmann, Eugen; Mandat aberkannt. |
| Liehr, Kurt Bäckermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |

⁷⁰ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁷¹ 1924: Landesoberinspektor.

⁷² <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

| | | |
|---|--|---|
| Liepelt, Vinzenz Schneidermeister ??? - 7. Juli 1924 mutmaßlich Stadtrat | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Lindner, Hermann Schriftsetzer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgängerin: Thomas, Helene. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Lipinski, Konrad, Dr. Prakt. Arzt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Weidner, Edgar, Dr. |

| | | |
|---|---|---|
| <p>Löbe, Paul Sekretär</p> | <p>* 14. 12. 1875 Liegnitz, freireligiös. + 3. 8. 1967 Bonn</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdR</i> NV 1919/20: Wk 9 (Reg.- Bez. Breslau) SPD; Vizepräsident. 1. WP 1920/24: Wk 8 (Breslau) SPD; Präsident. 2. WP 1924: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 3. WP 1924/28: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) SPD; Präsident. 6. WP 1932: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) SPD; Vizepräsident. 8. WP 1933/7. Juli 1933: Wk 7 (Breslau) SPD; Mandat aberkannt. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/18. April 1922: (Niederschlesien) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Seibold, Paul. <i>PR</i> 1948/49 (Berlin) SPD; stellvertretender Fraktionsvorsitzender. <i>MdB</i> 1. WP 1949/53: (Berlin) SPD; Alterspräsident.</p> |
| <p>Losse, Theodor Stadtrat 13. November 1919 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau</p> | <p>* 1874⁷³</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/19. Mai 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Drobig, Leo, Dr.</p> |
| <p>Lozar, Josef Tischlergeselle</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD.</p> |
| <p>Lucas, Helmut Schriftleiter</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP.</p> |

⁷³ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

| | | |
|---|---|---|
| Ludwig, Friedrich Apothekenbesitzer | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Februar 1931/33: DNVP; Vorgänger: Herda, Walter. |
| Ludwig, Walter Redakteur | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Mimietz, Karl. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/24. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |
| Mache, Karl Parteisekretär ⁷⁴ 16. Mai 1929 ⁷⁵ bis 24. März 1933 Bürgermeister von Breslau | * 9. 12. 1880 Deutsch Lissa/Schlesien; Diss. + 19. 10. 1944 KZ Groß- Rosen | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/23. November 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kottusch, Karl. <i>MdR</i> 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD. |
| Manderscheid, Heinrich Kanalpolizeibauwart ⁷⁶ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: CVP; Vorgänger: Jeron, Josef. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. |
| Marck, Siegfried, Dr. Privatdozent ⁷⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/11. März 1927: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Großmann, Alfred. |
| Marschallek, Friedrich Schmied ⁷⁸ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/14. Juli 1931: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schwarz, Gerhard. |
| Matzel, Gerhard Volksschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |

⁷⁴ 1928: Bezirkssekretär.

⁷⁵ BGBI 1929, S. 227.

⁷⁶ 1924: Baukommissar. 1928: Oberbaukommissar.

⁷⁷ 1924: Universitätsdozent.

⁷⁸ 1929: Rohrleger.

| | | |
|---|--|---|
| Medlin, Ferdinand Gewerkschaftsangestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Pascheke, Maria. |
| Meise, Hermann Gewerkschaftsangestellter | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Auras, Gustav. |
| Meisner, Karl Gürtler | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/7. Februar 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kuchler, Paul. |
| Melde, Arthur Architekt | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Bergmann, Max. |
| Mimietz, Karl Stellmacher | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Ludwig, Walter. |
| Moering, Ernst, Lic. theol. Pastor ⁷⁹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/31. August 1925: DDP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hancke, Ernst, Dr. |
| Moser, Karl Händler | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁸⁰ 2. WP 1924/12. Februar 1926: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Adelt, Paul. |
| Most, August, Dr. Professor | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Müller, Robert Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/3. Juni 1925: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Gustav. |

⁷⁹ 1924: Stadtverordneter.

⁸⁰ M. kandidierte 1928 für die Linken Kommunisten zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBI 1928, S. 195.

| | | |
|--|-------------------|---|
| Müller, Theodor Parteisekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Nawrath, Edith Arbeiterinnensekretärin | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Nemela, Hermann Gastwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Januar 1930/33: WiPa; Vorgänger: Kirchhoff, Otto. |
| Neumann, Emma Hausfrau | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/8. Januar 1931: KPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Preiß, Siegfried. |
| Neumann, Fritz Maschinensteller | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Nickel, Max, Dr. Rechtsanwalt | * + 5. 3. 1919 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/5. März 1919: CVP; verstorben, Nachfolger: Stephan, Emanuel. |
| Nitsch, Arnold Maurermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 3. Februar 1930/33: DNVP; Vorgänger: Eichborn, Eckart v. |
| Nitschke, Willibald Gewerbeoberlehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Nolte, Karl Gewerkschaftssekretär ⁸¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. |

⁸¹ 1924: Hilfsbeamter.

| | | |
|--|--|--|
| Nowak, Maria Volksschullehrerin ⁸² | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Oertel, Eva Berufsberaterin | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 5. Oktober 1929/29: DVP; Vorgänger: Krebs, Adolf. 4. WP 1929/33: DVP. |
| Ollendorff, Paula Ohne Berufsangabe (Frau verw. Justizrat) ⁸³ | * 18. 5. 1860 Kostenbach (?) + 15. 10. 1938 Jerusalem ⁸⁴ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP. |
| Olschowski, Hedwig Ehefrau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Persigehl, Karl. |
| Otte, Max Bauwart ⁸⁵ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/20. Mai 1933: SPD; Mandat aufgehoben. |

⁸² 1928 & 1929: Konrektorin. 1933: Rektorin.

⁸³ 1924: verw. Justizrat. 1928: Stadtverordnete.

⁸⁴ http://digital.cjh.org/R/?func=dbin-jump-full&object_id=54179&local_base=GEN01. Für den Hinweis danke ich Raimund Wolfert, Berlin.

⁸⁵ 1924: Stadtgenieur. 1928, 1929 & 1933: Magistratsbaurat.

| | | |
|--|--|---|
| Otto, Fritz Betriebsleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Pascheke, Maria Witwe | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁸⁶ 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgänger: Medlin, Wilhelm. 4. WP 16. Januar 1930/33: SPD; Vorgängerin: Günther, Emmy. |
| Persigehl, Karl Hausdiener | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 16. März 1929/29: SPD; Vorgängerin: Olschowski, Hedwig. 4. WP 3. Oktober 1930/8. Juni 1931: SPD; Vorgänger: Krumm, Hans; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Krause, Georg. |
| Pietsch, Fritz Volksschullehrer ⁸⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁸⁸ 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Pietsch, Karl Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Pohl, Albert Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Preiß, Siegfried Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 15. Januar 1931/29. August 1931: KPD; Vorgängerin: Neumann, Emma; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Reimann, August. |

⁸⁶ P. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

⁸⁷ 1928: Rektor. 1929: Volksschulrektor.

⁸⁸ P. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBI 1933, S. 84.

| | | |
|---|---------------------------|---|
| Przemek, Walter Spediteur | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Przybilla, Adolf Postinspektor 15. März 1928 - (31. Dezember 1933) ⁸⁹ Stadtrat von Breslau | * 1882 ⁹⁰ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/23. März 1928: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Hornig, Paul. |
| Rabin, Paul Schneider | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Rappich, Fritz Kaufmann ⁹¹ | * + 10. 9. 1925 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: DNVP; Vorgänger: Finger, Max. 2. WP 1924/10. September 1925: DNVP; verstorben, Nachfolger: |
| Rasch, Fritz Geschäftsführer 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau | * 1874 ⁹² | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/5. Juli 1924: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Eisner, Walther, Dr. jur. |
| Rausch, Max Büroangestellter ⁹³ | | <i>MdStVV Breslau</i> ⁹⁴ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Rebitzki, Helmut, Dr. Rechtsanwalt und Notar 24. März 1933 bis 1934 Oberbürgermeister von Breslau | * 15. 6. 1896 Posen, evg. | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/24. März 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Glaser, Waldemar. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 4. WP 1933: Stellvertreter (Niederschlesien) NSDAP. |
| Reichelt, Hermann Zigarrenhändler | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |

⁸⁹ P. war zunächst bis Mai 1929 unbesoldeter Stadtrat, er wurde dann zum besoldeten Stadtrat gewählt; sein Ausscheiden aus dem Amt ist 1933 wie bei den übrigen Magistratsmitgliedern nicht vermerkt, so dass hier stillschweigend der 31. Dezember 1933 angenommen wurde.

⁹⁰ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁹¹ 1924: Kaufmann und Stadtverordneter. Im Nachruf der Verwaltungsdeputation für das Städtische Leihhaus wird als sein Stand Rentier angegeben; vgl. BGBl 1925, S. 302.

⁹² <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

⁹³ 1929: Ermittler.

⁹⁴ R. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|--|--|---|
| Reim, Walter Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 24. August 1928/29: KPD; Vorgänger: Ammon, Hermann. |
| Reimann, August Geschäftsführer | * 11. 4. 1895 Striegau + 11. 6. 1948 Coswig ⁹⁵ | <i>MdStVV Breslau</i> ⁹⁶ 4. WP 8. September 1931/3. Februar 1932: KPD; Vorgänger: Preiß, Siegfried; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brodde, Werner. |
| Reimers, Robert Gastwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Richter, Alfred Buchdrucker | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 3. Juli 1919/24: SPD; Vorgänger: Ziegion, Julius. |
| Riedel, Albert Standesbeamter 3. September 1931 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/7. September 1931: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Höchstädter, Conrad. |
| Rinke, Felix Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. |
| Ritschke, Willibald Gewerbelehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. |
| Ritter, Paul Buchhalter | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. |
| Rodehau, Franz Oberlehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP ???/19. April 1924: Zentrum; Vorgänger: ???; Mandat niedergelegt, Nachfolgerin: Blasel, Margarete. |
| Rohnstock, Richard Städt. Arbeiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: KPD. |
| Rokahr, Wilhelm Regierungsobersekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |

⁹⁵ Weber, Kommunisten, S. 598.

⁹⁶ R. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|--|-----------------------------------|--|
| Rother, Josef Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Rothkirch, Ernst Rektor ⁹⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Rudel, Richard Dachdeckermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/26. März 1932: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Brandt, Carl. |
| Rudolph, Fritz, Dr. Verlagsleiter | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Ruffert, Max Gewerkschaftsangestellter ⁹⁸ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Beier, Paul. |
| Sablowski, Erich Volksschullehrer ⁹⁹ 6. Februar 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/3. Februar 1930: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Fiehn, Werner. |
| Sauermann, Bruno Realgymnasiallehrer ¹⁰⁰ | * + 19. 6. 1931 ¹⁰¹ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVP. 3. WP 1928/29: DVP. |
| Schade, Bernhard Handlungsgehilfe ¹⁰² | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 3. Februar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Daumann, Arthur. |

⁹⁷ 1924: Rektor und Stadtverordneter.

⁹⁸ 1928: Geschäftsführer.

⁹⁹ 1929: Lehrer.

¹⁰⁰ 1928: Volksschulrektor

¹⁰¹ BGBl 1931, S. 208.

¹⁰² 1924 & 1928: Prokurist.

| | | |
|---|--|---|
| Schimmelpfennig, Hans- Wolfgang Rechtsanwalt, Geschäftsführer wirtschaftlicher Verbände 4. Oktober 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/16. Januar 1930: DVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schubert, Rudolf. |
| Schink, Franz Realschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Schirrmann, Robert Schlossermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 4. Juli 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Klemm, Erich. |
| Schlag, Paul Lebensmittelhändler | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Schleier, August Rektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |
| Schlesinger, Paul Prokurist | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 12. Dezember 1922/24: VOA; Vorgänger: Konitz, Karl. |
| Schlotawa, Georg Landwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |

| | | |
|--|---|--|
| Schluttig, Heinrich Aktenausgeber | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 12. November 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Kulisch, Adolf. |
| Schmelt, Alfred Landwirtschaftlicher Sachverständiger 21. April 1933 - 14. Oktober 1933 ¹⁰³ Stadtrat von Breslau | * 19. 8. 1899 Breslau, evg. + 8. 5. 1945 Bad Warmbrunn | <i>MdL Preußen</i> 5. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kempe, Alfons. <i>MdR</i> 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 7 (Breslau) NSDAP. |
| Schmidt, Elisabeth Lehrerin | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. |
| Schmidt, Paul Mittelschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Brf. |
| Schneider, Alfred Steindrucker | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Schneider, August Schneiderobermeister 30. April 1931 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/23. April 1931: WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Ducksch, Hermann. |
| Schölzel, Alfred Volksschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Schönauer, Joseph Domvikar | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 7. Januar 1930/33: Zentrum; Vorgänger: Seppelt, Franz, Dr. 5. WP 1933/23. September 1933: Zentrum; Mandat niedergelegt. |

¹⁰³ Sch. wurde am 15. 10. 1933 Regierungsrat, weshalb hier unterstellt wird, dass er am 14. 10. 1933 aus dem Breslauer Magistrat ausgeschieden ist; vgl. Lilla, Statisten, Nr. 963, der seine Tätigkeit in der Stadtverordnetenversammlung und im Magistrat nicht erwähnt.

| | | |
|--|---|--|
| Schönfelder, Anton Eisenb.-Zimmermann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Schönfelder, Max Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. |
| Schönwälder, Josef Steinmetz 24. März 1933 - 1. Oktober 1940 Bürgermeister von Breslau | * 13. 7. 1897 Endersdorf (Österr. Schlesien), Deutschkirche | <i>MdR</i> 5. WP 1930/32: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 6. WP 1932: Wk 4 (Potsdam I) NSDAP. 7. WP 1932/33: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 8. WP 1933: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 9. WP 1933/36: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 3. WP 1936/38: Wk 7 (Breslau) NSDAP. 4. WP 1938/45: Wk 7 (Breslau) NSDAP. <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/24. März 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Wilke, Ernst, Dr. |
| Schöpe, Karl Oberfeuerwehrmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 8. Dezember 1932/33: DNVP; Vorgänger: Buchner, Adolf. |
| Scholich, Gustav Parteisekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Scholz, Bernhard Justizinspektor ¹⁰⁴ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 4. Mai 1926/28: Brf; Vorgänger: Vogt, Walter. 3. WP 29. Januar 1929/29: AuB; Vorgänger: Siebraner, Erich. |

¹⁰⁴ 1926 bei seinem Eintritt in die Stadtverordnetenversammlung, war Sch. Justizinspektor; bei seiner Kandidatur 1924 war er noch Justizobersekretär gewesen; vgl. BGBl 1924, S. 111, und BGBl 1926, S. 127. 1924 wohnhaft in der Karuth-Str. 13; vgl. BGBl 1924, S. 111. 1926 wohnhaft im Tulpenweg 28. 1929 wohnhaft in Breslau-Bischofswalde, Frau Holle-Weg 27; vgl. BGBl 1929, S. 38.

| | | |
|--|--|--|
| <p>Scholz, Gustav Maschinenarbeiter 5. Juli 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 3. Juni 1925/28: SPD; Vorgänger: Müller, Robert. 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Klose, August. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt.</p> |
| <p>Scholz, Gustav Architekt und Maurermeister¹⁰⁵ 6. Februar 1930 - 14. April 1931 Stadtrat von Breslau</p> | <p>* + 14. 4. 1931¹⁰⁶</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: WiPa. 4. WP 1929/3. Februar 1930: WiPa; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Blume, Heinrich.</p> |
| <p>Scholz, Rudolf Professor¹⁰⁷</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DSP.</p> |
| <p>Scholz, Theodor Fabrikbesitzer und Stadtverordneter¹⁰⁸ 11. September 1924 bis 3. September 1931¹⁰⁹ Stadtrat von Breslau</p> | <p>* + 6. 9. 1931¹¹⁰</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 8. September 1919/1924: DNVP; Vorgänger: Heidrich, Oskar. 2. WP 1924/5. September 1924: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Urbach, Eugen.</p> |
| <p>Scholz, Theodor Rentier</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 13. November 1919/24: SPD; Vorgänger: Landsberg, Georg.</p> |

¹⁰⁵ 1929: Maurermeister.

¹⁰⁶ BGBI 1931, S. 119.

¹⁰⁷ Scholz war nicht Universitäts-, sondern Gymnasialprofessor; vgl. Kleines Statistisches Taschenbuch für die Stadt Breslau. Nach amtlichen Quellen zusammengestellt vom statistischen Amt der Stadt Breslau, Breslau 1927, S. 50; zu diesem Zeitpunkt war der Stadtverordnete bereits zur DNVP gewechselt.

¹⁰⁸ Da Sch. nachrückte, entfiel in der amtlichen Kundmachung der Hinweis auf seine Tätigkeit als Stadtverordneter, die er im Wahlvorschlag als Beruf angegeben hatte; vgl. Gemeindeblatt 1919, S. 269, 1038.

¹⁰⁹ Der Rücktritt des Stadtrats wurde am 30. Juli 1931 mitgeteilt, aber laut Nachruf übte Sch. sein Amt bis zur Einführung des Nachfolgers am 3. 9. 1931 aus; vgl. BGBI 1931, S. 252, 283.

¹¹⁰ BGBI 1931, S. 283.

| | | |
|--|------------------------------|--|
| Scholz, Wilhelm Steinsetzobermeister | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 15. April 1929/29: DNVP; Vorgänger: Urbach, Eugen. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 11 Juni 1933/33: KSWR; Vorgänger: Drees, Josef. |
| Schramm, Elfriede Ohne Berufsbezeichnung (Frau) 5. Juli 1928 - Mai 1929 Stadträtin von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Schubert, Georg Apotekenbesitzer und Stadtverordneter | + 31. 8. 1924 ¹¹¹ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. |
| Schubert, Paul Landwirt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Schubert, Rudolf Provinzialbeamter | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 16. Januar 1930/33: DVP; Vorgänger: Schimmelpfennig, Hans- Wolfgang, Dr. |
| Schwarz, Gerhard Monteur | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 28. Juli 1931/33: SPD; Vorgänger: Marschallek, Friedrich. |
| Seewald, Fritz Schlosser ¹¹² | | <i>MdStVV Breslau</i> ¹¹³ 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |

¹¹¹ BGBl 1924, S. 232.

¹¹² 1929: Filialleiter.

¹¹³ S. kandidierte 1933 für die SAP zur Stadtverordnetenwahl; vgl. BGBl 1933, S. 84.

| | | |
|---|--|--|
| <p>Seibold, Paul Gewerkschaftssekretär</p> | <p>* 1. 11. 1871 Eibenstock (Erzgeb.), freireligiös. + 15. 7. 1954 Hamburg</p> | <p><i>MdL Preußen</i>¹¹⁴ VLV 1919/21. Mai 1919: Wk 9 (Regierungsbezirk Breslau) SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Albrecht, Otto. <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 1. WP 1921/26¹¹⁵: (Niederschlesien) SPD. 2. WP 1926/30: (Niederschlesien) SPD. 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) SPD. 4. WP 1933/28. Juni 1933: (Niederschlesien) SPD; Mandat aberkannt.</p> |
| <p>Seidel, Ernst Gutsbesitzer</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: DNVP.</p> |
| <p>Seipolt, Johannes Redakteur der Schlesischen Volkszeitung¹¹⁶</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 24. April 1933/28. Juni 1933: Zentrum; Vorgänger: Strauß, Karl; Mandat niedergelegt.</p> |
| <p>Seite, Reinhold Kaufmann und Stadtverordneter</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP.</p> |
| <p>Senk, Paul Geschäftsführer 13. November 1919 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau</p> | <p>* 1873¹¹⁷</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/13. November 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kayser, Richard, Dr.</p> |

¹¹⁴ In der VLV als Seybold.

¹¹⁵ Stellvertretendes Mitglied bis zum 25. April 1922, seitdem als Nachfolger des Abgeordneten Paul Löbe.

¹¹⁶ 1933: Redakteur.

¹¹⁷ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

| | | |
|---|---|--|
| <p>Seppel, Max Postschaffner</p> | <p>* 2. 2. 1881 Breslau, konfessionslos. + 20. 4. 1954 Düsseldorf</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. <i>MdR</i> 1. WP 1920/24: Wk 8 (Breslau) SPD. 2. WP 1924: Wk 7 (Breslau) SPD. 3. WP 1924/28: Wk 7 (Breslau) SPD. 4. WP 1928/30: Wk 7 (Breslau) SPD. 5. WP 1930/32: RWV SPD. 6. WP 1932: RWV SPD.</p> |
| <p>Seppelt, Franz, Dr. Universitätsprofessor</p> | <p>* 13. 1. 1888 Breslau, kath. + 25. 7. 1956 München</p> | <p><i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/7. Januar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Schönauer, Joseph. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) Zentrum. 4. WP 1933: (Niederschlesien) Zentrum.</p> |
| <p>Seuster, Max Kaufmann und Zivilingenieur</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DVFP.</p> |
| <p>Siebraner, Erich Gewerkschaftssekretär¹¹⁸</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: AL. 3. WP 1928/29. Januar 1929: AuB; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Bernhard.</p> |
| <p>Siefen, Georg Kaufmann 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Borgmann, Erich.</p> |
| <p>Sonnabend, Richard Spediteur</p> | | <p><i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: Zentrum.</p> |

¹¹⁸ 1928: Gaugeschäftsführer.

| | | |
|--|-----------------------|---|
| Sossinka, Willibald, Dr. Nervenarzt | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 23. Mai 1929/29: Zentrum; Vorgänger: Unterberger, Josef. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Stecher, Paul Direktor der kaufm. Berufsschulen | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. |
| Specht, Hans v. Vorsitzender des NS.- Mieterschutzverbandes | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Speer, Kurt, Dr. Staatsanwaltschaftsrat | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 7. Juli 1924/28: DVFP; Vorgänger: Steffens, Karl. |
| Steffens, Karl Eisenbahnobering. ¹¹⁹ 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928, 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | * 1882 ¹²⁰ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/7. Juli 1924: DVFP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Speer, Kurt, Dr. 4. WP 1929/33: NSDAP. 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Gurtmann, Friedrich. |
| Stein, Otto Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 3. Juni 1924/28: DSP; Vorgänger: Klementa, Franz. 3. WP 1928/29: DSP. |
| Stephan, Emanuel Oberbahnassistent | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 9. März 1919/24: CVP; Vorgänger: Nickel, Max, Dr. |
| Stope, Georg Schachtmeister ¹²¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |

¹¹⁹ 1929: Reichsbahn-Betriebsingenieur. 1933: Reichsbahnbetriebsingenieur, Stadtrat a.D.

¹²⁰ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

¹²¹ 1924 als Stoppe, Schachtmeister, jedoch identische Wohnung (Einbaum-Straße 24. 1928: Gausekretär.

| | | |
|---|--|--|
| Stosch, Albert Kaufmann 14. Juni 1933 ¹²² - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/4. Juli 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Bolz, Karl. |
| Strauß, Karl Mittelschullehrer ¹²³ | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/33: Zentrum. 5. WP 1933/21. April 1933: Zentrum; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Seipolt, Johannes. |
| Streit, Max Malermeister ¹²⁴ 21. April 1933 - 31. Dezember 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 5. WP 1933/21. April 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Guhr, Ludwig. |
| Summa, Richard Eisenbahn-Betriebsassistent | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/Februar 1926: DVFP; ausgeschieden ¹²⁵ , Nachfolger: Brückner, Helmuth. |
| Swolinzki, Curt Gewerkschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |

¹²² Tag der Wahl. Der Tag der Einführung wurde nicht genannt; vgl. BGBl 1933, S. 217, 230, 271.

¹²³ 1929 & 1933: Magistratsschulrat.

¹²⁴ 1933: Malermeister, Kampfbundführer des gewerblichen Mittelstandes.

¹²⁵ Das genaue Datum der Mandatsniederlegung und die Art sind unbekannt, weil ein Heft des BGBl fehlte. Der Mandatswechsel konnte mit Hilfe des Kleinen Statistischen Taschenbuchs für die Stadt Breslau 1927, S. 50, erschlossen werden.

| | | |
|--|---|---|
| Thomas, Helene Ehefrau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lindner, Hermann. |
| Thum, Wilhelm Oberrevisor und Stadtverordneter ¹²⁶ | * 30. 10. 1870 Korschlitze (Krs. Oels), evg. | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DNVP. 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/33: DNVP. 5. WP 1933: KSWR. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 3. WP 1930/33: Stellvertreter (Niederschlesien) DNVP bzw. Ag. |
| Tietze, Alexander Professor | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. |
| Tilch, Fritz Landesrat 7. Juli 1924 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 24. August 1928/29: SPD; Vorgänger: Wohlweber, Robert. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Titze, Gustav Zigarrenfabrikant | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Tockus, Max Geschäftsführer ¹²⁷ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/29: SPD. 4. WP 1929/33: SPD. |
| Topper, Franz Gaswerksdirektor a.D. | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Uhr, Paul Photograph | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. |

¹²⁶ 1924: Direktor und Stadtverordneter. 1928, 1929 & 1933: Direktor.

¹²⁷ 1924: Verleger.

| | | |
|---|----------------------------------|--|
| Ulbrich, Hermann Ingenieur und Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933: NSDAP. |
| Unterberger, Josef Töpferobermeister ¹²⁸ 6. Juni 1929 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: CVP. 2. WP 1924/28: Zentrum. 3. WP 1928/23. Mai 1929: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Sossinka, Willibald, Dr. 4. WP 1929/7. Januar 1930: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Jüttner, Ignaz, Dr. 5. WP 1933: Zentrum. |
| Urbach, Eugen Kaufmann | * + 6. 4. 1929 ¹²⁹ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 5. September 1924/28: DNVP; Vorgänger: Scholz, Theodor. 3. WP 24. August 1928/6. April 1929: DNVP; Vorgänger: Friese, Hermann; verstorben, Nachfolger: Scholz, Wilhelm. |
| Vogt, Walter Ober-Studiendirektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/4. Mai 1926: Brf; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Scholz, Bernhard. |
| Voigt, Fritz Geschäftsführer | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: SPD. 3. WP 1928/16. März 1929: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kleemann, Erich, Dr. 5. WP 1933/7. Juli 1933: SPD; Mandat aberkannt. |
| Wagner, Albert Regierungsvizepräsident | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. Mai 1933: SPD; Mandat niedergelegt. |

¹²⁸ 1933: Töpferobermeister, Stadtrat.

¹²⁹ BGBl 1929, S. 162.

| | | |
|--|--|---|
| Wagner, Ernst, Dr. Mathematiker | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 26. Januar 1925/28: DVP; Vorgänger: Krüger, Paul. |
| Walter, Albert Kaufmann | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: Zentrum. |
| Warzok, Johann Mittelschullehrer | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 2. Februar 1932/33: DVP; Vorgänger: Behringer, Alfred. |
| Weese, Berthold Genossenschaftssekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Weidner, Edgar, Dr. Facharzt | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/17. August 1933: NSDAP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Lipinski, Konrad, Dr. |
| Weiß, Berthold Vorschlosser | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Widera, Erich Krankenkassenvorsteher ¹³⁰ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. |
| Wiener, Max Rentier | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Wiersich, Oswald Gewerkschaftssekretär ¹³¹ | * 1. 9. 1882 Breslau, Monist. + 1. 3. 1945 Berlin- Plötzensee ¹³² | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. 2. WP 1924/28: SPD. <i>MdStaatsrat Preußen</i> 2. WP 1926/30: (Niederschlesien) SPD. 3. WP 1930/33: (Niederschlesien) SPD. |
| Wilhelm, Marta Verbandsgeschäftsleiterin | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: VOA. |

¹³⁰ 1924: Abteilungsvorsteher.

¹³¹ 1924: Landessekretär.

¹³² Wiersich wurde vom sogenannten Volksgerichtshof zum Tode verurteilt und folglich ermordet.

| | | |
|---|-----------------------|---|
| Wilke, Ernst, Dr. Prokurist | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1. April 1933/33: NSDAP; Vorgänger: Schönwalder, Josef. |
| Wittke, Hermann Gastwirt 26. Juni 1919 - 7. Juli 1924 Stadtrat von Breslau | * 1867 ¹³³ | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/26. Juni 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Koschick, Robert. |
| Wohlauer, Albert, Dr. Professor | * + 30. 1. 1922 | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/30. Januar 1922: DDP; verstorben, Nachfolger: Lachmann, Gustav. |
| Wohlweber, Robert Angestellter 5. Juli 1928 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Tilch, Fritz. |
| Wolf, Alfred, Dr. Studienassessor ¹³⁴ 16. Juni 1930 - 21. April 1933 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 9. September 1924/28: Zentrum; Vorgänger: Herschel, Hans, Dr. 3. WP 1928/29: Zentrum. 4. WP 1929/14. Juni 1930/33: Zentrum; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Buchwald, Ernst. |
| Wolf, Carl ¹³⁵ Wilhelm Kaufmann ¹³⁶ | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: DDP. 2. WP 1924/28: DDP. 3. WP 1928/29: DDP. 4. WP 1929/33: DDP. |
| Wolff, Gustav | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Wolfgramm, Otto Mittelschulkonrektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/20. Mai 1933: NSDAP; Mandat aufgehoben, Nachfolger: Becker, Fritz. |

¹³³ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

¹³⁴ 1928 & 1929: Studienrat.

¹³⁵ 1924: Karl. 1928 & 1929: Carl.

¹³⁶ 1924: Direktor und Stadtverordneter. 1928 & 1929: Messedirektor.

| | | |
|--|---|--|
| Wulff, Hans Bankbeamter | | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/28: DNVP. 3. WP 1928/29: DNVP. 4. WP 1929/14. Februar 1931: DNVP; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kamm, Franz. |
| Zemma, Karl Kaufmann und Handelsrichter | | <i>MdStVV Breslau</i> 4. WP 1929/33: DVP. |
| Ziegler, Hans Geschäftsführer 5. Juli 1928 - Oktober 1930 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/24. August 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Kirstein, Paul. |
| Ziegon, Julius Bäckermeister 26. Juni 1919 - 5. Juli 1928 Stadtrat von Breslau | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/26. Juni 1919: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Richter, Alfred. |
| Zils ¹³⁷ , Klara Referentin 15. März 1928 - September 1930 Stadträtin von Breslau | * 1895 ¹³⁸ + 20. 2. 1931 ¹³⁹ | <i>MdStVV Breslau</i> 2. WP 1924/23. März 1928: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Baruske, Erdmann. |
| Zimmer, Hermann Verwaltungsdirektor | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Zimmer-Müller, Toni Fürsorgerin | | <i>MdStVV Breslau</i> 5. WP 1933/21. April 1933: SPD; Mandat niedergelegt, Nachfolger: Darf, Reinhold. |
| Zimmermann, Friedrich Pastor | | <i>MdStVV Breslau</i> 1. WP 1919/24: SPD. |
| Zoitke, Hermann Arbeitersekretär | | <i>MdStVV Breslau</i> ¹⁴⁰ 4. WP 1929/33: DNVP. |

¹³⁷ Trat 1928 unter dem Namen Frau Dr. Eckstein als unbesoldete Stadträtin in den Magistrat ein.

¹³⁸ <http://www.wroclaw.pl/m9771/p31362.aspx>

¹³⁹ BGBl 1931, S. 65, 67.

¹⁴⁰ Z. kandidierte 1933 für den Evangelischen Block zur Stadtverordnetenversammlung; vgl. BGBl 1933, S. 83.

| | | |
|---|--|--|
| Zylla, Friedrich Bankangestellter ¹⁴¹ | | <i>MdStVV Breslau</i> 3. WP 1928/29: KPD. 4. WP 28. Dezember 1929/33: KPD; Vorgänger: Dombrowski, Arthur. 5. WP 1933/31. März 1933: KPD; Mandat aberkannt. |
|---|--|--|

¹⁴¹ 1929 & 1933: Angestellter.

Wahlergebnisse und Listen

Wahlergebnis vom 2. März 1919 (Stadtverordnetenwahl; BGBl 1919, S. 333f)

Wahlberechtigte: 350738

Abgegebene Stimmen: 211127

Gültige Stimmen: 210854

Ungültige Stimmen: 000273

SPD: 103800 52

DNVP: 030978 15

DDP: 029691 14

CVP: 037351 18

VOA: 005338 02

USPD: 003696 01

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1919:

(Quelle: BGBl 1919, 18. Jahrgang, Nr.12, S. 267-272.

SPD: Löbe, Paul

DNVP: Thum, Wilhelm

DDP: Wolf, Carl Wilhelm

CVP: Herschel, Hans, Dr.

VOA: (Vereinte Organisation der kaufm. Angestellten) Konitz, Karl

USPD: Gruschwitz, Max

Wahlergebnis vom 4. Mai 1924

| | |
|--------------------|--------|
| Wahlberechtigte: | 381471 |
| Abgegebene Stimmen | 296029 |
| Gültige Stimmen | 291201 |
| Ungültige Stimmen | 004828 |

| | | |
|---------|-------|----|
| VSPD | 85331 | 25 |
| DSP | 11569 | 04 |
| KPD | 13228 | 04 |
| DNDM | 00001 | -- |
| DNVP | 65661 | 19 |
| DDP | 16536 | 05 |
| DVP | 22081 | 06 |
| AL | 06864 | 02 |
| WibB | 04689 | 01 |
| Brf | 09496 | 02 |
| Zentrum | 40948 | 12 |
| DVFP | 14797 | 04 |

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1924:

(Quelle: BGBl 1924, 23. Jahrgang, Nr.19, S. 106-112.

VSPD: Mache

DSP (Deutsch-Soziale Partei): Koesling

KPD: Rohnstock

DNDM (Deutsche Nationaldemokraten des Mittelstandes): Josef Kraus, handelsger. eingetr. kaufm. vereid. Geschäftsbücherevisor, einziger Kandidat

DNVP: Thum

DDP: Wolf

DVP: Kiefer

AL (Arbeiterliste): Siebraner

WibB (Wirtschaftsbund Breslau): Dr. Hahn-Brixen

Brf (Bodenreformer): Vogt

Zentrum: Herschel

DVFP (Deutschvölkische Freiheitspartei): Dr. Fritsch

Wahlergebnis vom 20. 5. 1928

| | |
|---------------------|--------|
| Wahlberechtigte: | 436244 |
| Abgegebene Stimmen: | 321432 |
| Ungültige Stimmen: | 001861 |
| Gültige Stimmen: | 319571 |

| | | |
|----------|--------|----|
| SPD: | 128616 | 38 |
| DNVP: | 054450 | 16 |
| Zentrum: | 038594 | 11 |
| DVP: | 018372 | 05 |
| KPD: | 019559 | 05 |
| DDP: | 013440 | 04 |
| LK: | 001066 | -- |
| WiPa: | 007835 | 02 |
| VnB: | 002705 | -- |
| VRA: | 002991 | -- |
| DSP: | 006876 | 02 |
| MiLi: | 016289 | 04 |
| AuB: | 005575 | 01 |
| GuH: | 003203 | -- |

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1928:

(Quelle: BGBl 1928, 27. Jahrgang, Nr. 21, S. 192-197.)

SPD: Mache, Karl

DNVP: Thum, Wilhelm

Zentrum: Seppelt, Franz, Dr.

DVP: Kiefer, Max

KPD, Ortsgruppe Breslau: Ammon, Hermann

DDP: Heilberg, Adolf, Dr. h.c.

LK (Linke Kommunisten): Gründler, Gustav

WiPa (Reichspartei des deutschen Mittelstandes – Wirtschaftspartei): Scholz, Gustav

VnB (Völkisch-nationaler Block): Fritsch, Walter, Dr.

VRA (Volksrecht und Aufwertung): Anacker, Karl

DSP (Deutsche Soziale Partei (Richard Kunze)): Stein, Otto

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Eberhard

AuB (Arbeit und Bodenreform): Siebraner, Erich

GuH (Grund- und Hausbesitzer Groß-Breslaus): Nowak, Alois

Wahlergebnis vom 17. 11. 1929

| | |
|---------------------|--------|
| Wahlberechtigte: | 449531 |
| Abgegebene Stimmen: | 304126 |
| Ungültige Stimmen: | 001789 |
| Gültige Stimmen: | 302337 |

| | | |
|---------|--------|----|
| SPD: | 108228 | 33 |
| DNVP | 063411 | 19 |
| Zentrum | 043227 | 13 |
| DVP | 024123 | 07 |
| DDP | 012863 | 04 |
| KPD | 015445 | 04 |
| WiPa | 010558 | 03 |
| DSP | 002754 | -- |
| WNV | 000824 | -- |
| KPO | 000826 | -- |
| LK | 000359 | -- |
| NSDAP | 009729 | 03 |
| PMP | 000199 | -- |
| MiLi | 008733 | 02 |
| Brf | 001058 | -- |

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1929¹⁴²

SPD: Krumm, Hans

DNVP: Thum, Wilhelm

Zentrum: Seppelt, Franz, Dr.

DVP: Kiefer, Max

DDP: Heilberg, Adolf, Dr.

KPD: Dombrowski, Arthur

WiPa (Reichspartei des Deutschen Mittelstandes): Scholz, Gustav

DSP (Deutsch-Soziale Partei für Volksrecht und völkische Freiheit): Stein, Otto

WNV (Wirtschaftliche Notvereinigung der Gewerbesteuer- und Hauszinssteuerzahler vom Handwerk, Gewerbe und Hausbesitz): Kraus, Josef

KPO (Kommunistische Partei, Opposition): Reim, Walter

LK (Linke Kommunisten (Leninbund)): Kupke, Elvira

NSDAP (Hitlerbewegung): Kremser, Kurt

PMP (Polnische Mieterpartei - Polska Partia Lokatorow) Nowicki, Stanislaus

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Erich

Brf (Bodenreform): Scholz, Bernhard

¹⁴² BGBl 1929, S. 441-447.

Wahlergebnis vom 12. 3. 1933

Wahlberechtigte: ?
Abgegebene Stimmen: ?
Ungültige Stimmen: ?
Gültige Stimmen: ?

| | | |
|-----------|--------|----|
| NSDAP: | 179500 | 45 |
| SPD: | 077472 | 19 |
| KPD: | 026912 | 06 |
| Zentrum: | 040895 | 10 |
| KSWR: | 024134 | 06 |
| MVRP: | 000277 | -- |
| DVP: | 001106 | -- |
| EvB: | 003636 | -- |
| DStP: | 007568 | 01 |
| MiLi: | 003488 | -- |
| Wehrwolf: | 000071 | -- |
| SAP: | 004088 | 01 |
| VoSo: | 000055 | -- |
| BmuH: | 000742 | -- |

Die Listen und ihre Spitzenkandidaten 1933¹⁴³

NSDAP (Hitlerbewegung): Steffens, Karl

SPD: Kukielczynski, Max

KPD: Brodde, Werner

Zentrum (Deutsche Zentrumspartei): Strauß, Karl

KSWR (Kampffront Schwarz-weiß-rot): Thum, Wilhelm

MVRP (Mieter- und Volks-Reichspartei): Feder, Robert

DVP: Schimmelpfennig, Hans-Wolfgang, Dr.

EvB (Evangelischer Block): Bergmann, Max

DStP (Deutsche Staatspartei): Heilberg, Adolf, Dr.

MiLi (Mieterliste): Kotzam, Eberhard

Wehrwolf: Weinhold, Rudolf

SAP (Sozialistische Arbeiter-Partei Deutschlands): Eckstein, Ernst, Dr.

VoSo: Volkssozialisten: Adam, Robert

BmuH: Breslauer Mittelstand und Hausbesitzer: Strauß, Ernst, Dr.

¹⁴³ BGBl 1933, S. 77-84.

Mandatsveränderungen

1919 - 1924

Die Mandatswechsel der Jahre 1920, 1921 und 1923 sind noch nicht erfasst!

In den Biographien wird für 1919 bei den Nachfolgern zuerst der Tag der Feststellung genannt, dann der Tag des Eintrittes in die Stadtverordnetenversammlung. Ab 1922 wird der Tag angegeben, der im Gemeindeblatt genannt wird, also der Tag, an dem der Wahlausschuss den Mandatswechsel bestätigte.

| Name des Ausgeschiedenen | Datum des Ausscheidens | Liste | Nachfolger | Feststellung – Eintritt |
|--------------------------|--|-------|---------------------------|-----------------------------|
| Nickel, Max, Dr. | Verstorben 5. 3. 1919 | CVP | Stephan, Emanuel | 9. 3. 1919 – 17. 3. 1919 |
| Jeron, Josef | Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁴⁴ | CVP | Manderscheid, Heinrich | 3. 7. 1919 – 10. 7. 1919 |
| Leß, Georg | Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁴⁵ | DDP | Dietrich, Gotthilf | 3. 7. 1919 – 10. 7. 1919 |
| Ziegon, Julius | Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁴⁶ | SPD | Richter, Alfred | 3. 7. 1919 – 10. 7. 1919 |
| Wittke, Hermann | Mandat niedergelegt 26. 6. 1919 ¹⁴⁷ | SPD | Koschick, Robert | 3. 7. 1919 – 10. 7. 1919 |
| Heidrich, Oskar | Mandat niedergelegt 25. 8. 1919 ¹⁴⁸ | DNVP | Scholz, Theodor | 8. 9. 1919 – 18. 9. 1919 |

¹⁴⁴ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁴⁵ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁴⁶ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁴⁷ Der Abgeordnete wurde an diesem Tag als unbesoldeter Stadtrat vereidigt; am 3. Juli 1919 stellte der Wahlausschuss fest, dass der Stadtverordnete sein Mandat niedergelegt hat. Deshalb wurde der Tag seiner Vereidigung als unbesoldeter Stadtrat als Tag seiner Mandatsniederlegung angenommen.

¹⁴⁸ Wahlvorstand und Wahlausschuß stellten am 8. 9. 1919 den Mandatsverzicht aus gesundheitlichen Gründen fest. Da die letzte Sitzung der StVV am 25. August stattfand, wurde dieser Termin als Tag der Mandatsniederlegung genommen.

| | | | | |
|-----------------------|---|------|----------------------------------|--------------------------------|
| Kapelle, Karl | Mandat niedergelegt 25. 8. 1919 ¹⁴⁹ | DNVP | Dzialas, Hermann, Dr. jur. | 10. 9. 1919 – 18. 9. 1919 |
| Landsberg, Georg | Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁵⁰ | SPD | Scholz, Theodor | 13. 11. 1919 – 27. 11. 1919 |
| Hahn, Richard | Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁵¹ | SPD | Grohmann, Emil | 13. 11. 1919 – 27. 11. 1919 |
| Senk, Paul | Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁵² | SPD | Kayser, Richard, Dr. | 13. 11. 1919 – 27. 11. 1919 |
| Friedländer, Anna | Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁵³ | SPD | Brand, Paul | 13. 11. 1919 – 27. 11. 1919 |
| Finger, Max | Mandat niedergelegt 13. 11. 1919 ¹⁵⁴ | DNVP | Rappich, Fritz | 13. 11. 1919 – 27. 11. 1919 |
| Honerpeik, Bernard | Mandat niedergelegt 27. 11. 1919 ¹⁵⁵ | DNVP | Bluhm, Adolph | 1. 12. 1919 |
| Wohlauer, Albert | Verstorben 30. 1. 1922 | DDP | Lachmann, Gustav | 10. 2. 1922 |
| Dzialas, Hermann | Mandat niedergelegt 29. 9. 1922 | DNVP | Schönfelder, Anton | 29. 9. 1922 |
| Kuschmann, Fritz | Mandat niedergelegt 31. 10. 1922 | SPD | Krempig, Josef | 31. 10. 1922 |

¹⁴⁹ Wahlvorstand und Wahlausschuß stellten am 10. 9. 1919 den Mandatsverzicht aus gesundheitlichen Gründen fest. Da die letzte Sitzung der StVV am 25. August stattfand, wurde dieser Termin als Tag der Mandatsniederlegung genommen.

¹⁵⁰ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁵¹ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁵² Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁵³ Einführung als unbesoldete Stadträtin.

¹⁵⁴ Einführung als unbesoldeter Stadtrat.

¹⁵⁵ Der Nachfolger für den Abgeordneten wurde am 1. 12. 1919 festgestellt, so dass hier unterstellt wird, dass der Abgeordnete H. sein Mandat nach der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 27. 11. 1919 niedergelegt hat.

| | | | | |
|-----------------|--|---------|----------------------|--------------|
| Konitz, Karl | Mandat niedergelegt 12. 12. 1922 | VOA | Schlesinger, Paul | 12. 12. 1922 |
| Halfpaap, Eugen | Mandat niedergelegt 24. 3. 1924 ¹⁵⁶ | DDP | Dau, Franz | 24. 3. 1924 |
| Rodehau, Franz | Mandat niedergelegt 19. 4. 1924 | Zentrum | Blasel, Margarete | 19. 4. 1924 |

¹⁵⁶ Da H. bei der folgenden Wahl für die DVP kandidierte und so in die Stadtverordnetenversammlung zurückkehrte, darf sein Mandatsverzicht mit seinem Parteiwechsel in Verbindung gebracht werden.

1924 - 1928

| Name des Ausgeschiedenen | Datum des Ausscheidens | Liste | Nachfolger | Eintritt |
|--|---|---------|------------------------------|-------------|
| Friese, Hermann | Mandat niedergelegt 31. 5. 1924 | DNVP | Kleiner, Paul | 31. 5. 1924 |
| Klementa, Franz | Mandat niedergelegt 3. 6. 1924 | DSP | Stein, Otto | 3. 6. 1924 |
| Rasch, Fritz | Mandat niedergelegt 5. 7. 1924 ¹⁵⁷ | SPD | Eisner, Walther, Dr. jur. | 5. 7. 1924 |
| Steffens, Karl | Mandat niedergelegt 7. 7. 1924 ¹⁵⁸ | DVFP | Speer, Kurt, Dr. | 7. 7. 1924 |
| Scholz, Theodor | Mandat niedergelegt 5. 9. 1924 ¹⁵⁹ | DNVP | Urbach, Eugen | 5. 9. 1924 |
| Herschel, Hans, Dr. | Mandat niedergelegt 9. 9. 1924 ¹⁶⁰ | Zentrum | Wolf, Alfred, Dr. | 9. 9. 1924 |
| Krüger, Paul | Verstorben Januar 1925 ¹⁶¹ | DVP | Wagner, Ernst, Dr. | 26. 1. 1925 |
| Müller, Robert | Mandat niedergelegt 3. 6. 1925 | SPD | Scholz, Gustav | 3. 6. 1925 |
| Moering ¹⁶² , Ernst, Lic. theol. | Mandat niedergelegt 31. 8. 1925 ¹⁶³ | DDP | Hancke, Ernst, Dr. | 31. 8. 1925 |
| Rappich, Fritz | Verstorben 10. 9. 1925 | DNVP | Cardocus, Julius | 14. 9. 1925 |

¹⁵⁷ Wahl zum unbesoldeten Statrat.

¹⁵⁸ St. Wurde am 7. Juli 1924 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁵⁹ Sch. Wurde am 11. September 1924 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁶⁰ H. wurde am 1. September 1924 vom Preußischen Staatsministerium als zweiter Bürgermeister der Stadt Breslau bestätigt und am 11. September in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung vom Oberbürgermeister in sein Amt eingeführt; vgl. BGBl 1924, S. 242.

¹⁶¹ Das genaue Todesdatum ist unbekannt.

¹⁶² Im BGBl 1925, S. 301, als Moehring genannt.

¹⁶³ Mandat niedergelegt zum 31. August 1925.

| | | | | |
|--------------------------------------|---|---------|-----------------------------|--------------|
| Goehlich, Gustav, Dr. | Mandat niedergelegt 20. 11. 1925 ¹⁶⁴ | DNVP | Höchstädter, Konrad | 20. 11. 1925 |
| Moser, Karl | Mandat niedergelegt 12. 2. 1926 | KPD | Adelt, Paul | 12. 2. 1926 |
| Summa, Richard | Mandat niedergelegt Februar 1926 ¹⁶⁵ | DVFP | Brückner, Helmuth | Februar 1926 |
| Hoffmann, Paul | Mandat niedergelegt 14. 4. 1926 | SPD | Lehnert, Hans | 14. 4. 1926 |
| Vogt, Walter | Mandat niedergelegt 4. 5. 1926 | Brf | Scholz, Bernhard | 4. 5. 1926 |
| Hancke, Ernst, Dr. | Verstorben 21. 7. 1926 | DDP | Huppelsberg, Rudolf | 7. 8. 1926 |
| Kupke, Elvira | Mandat niedergelegt 9. 2. 1927 | KPD | Gläser, Max | 9. 2. 1927 |
| Brückner, Helmuth | Mandat niedergelegt 5. 3. 1927 | DVFP | Klein, Fritz ¹⁶⁶ | 5. 3. 1927 |
| Marck, Siegfried, Dr. | Mandat niedergelegt 11. 3. 1927 | SPD | Großmann, Alfred | 11. 3. 1927 |
| Eckstein, Klara, Dr. geb. Zils | Mandat niedergelegt 23. 3. 1928 ¹⁶⁷ | SPD | Baruske, Erdmann | 23. 3. 1928 |
| Przybilla, Adolf | Mandat niedergelegt 23. 3. 1928 ¹⁶⁸ | Zentrum | Hornig, Paul | 23. 3. 1928 |

¹⁶⁴ G. wurde am 26. 11. 1925 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁶⁵ Das genaue Datum des Wechsels und die Art sind unbekannt, weil ein Heft des BGBl fehlte. Der Mandatswechsel konnte mit Hilfe des Kleinen Statistischen Taschenbuchs für die Stadt Breslau 1927, S. 50, erschlossen werden.

¹⁶⁶ K. rückte nach, weil Dr. med. Otto Nieber das Mandat ablehnte, Gewerkschaftssekretär Richard Wendrich aus Breslau verzogen war Justizobersekretär Fritz Grundmann zwischenzeitlich gestorben war und der Diplomingenieur Fritz Weber das Mandat ebenfalls ablehnte; vgl. BGBl 1927, S. 84.

¹⁶⁷ E. wurde am 15. 3. 1928 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in ihr Amt als unbesoldete Stadträtin eingeführt.

1928 - 1929

| Name des Ausgeschiedenen | Datum des Ausscheidens | Liste | Nachfolger | Eintritt |
|--------------------------|---|-------|------------------|--------------|
| Scholz, Gustav | Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁶⁹ | SPD | Klose, August | 24. 8. 1928 |
| Ziegler, Hans | Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁷⁰ | SPD | Kirstein, Paul | 24. 8. 1928 |
| Wohlweber, Robert | Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁷¹ | SPD | Tilch, Fritz | 24. 8. 1928 |
| Friese, Hermann | Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁷² | DNVP | Urbach, Eugen | 24. 8. 1928 |
| Ammon, Hermann | Mandat niedergelegt 24. 8. 1928 ¹⁷³ | KPD | Reim, Walter | 24. 8. 1928 |
| Mache, Karl | Mandat niedergelegt 23. 11. 1928 ¹⁷⁴ | SPD | Kottusch, Karl | 23. 11. 1928 |
| Siebraner, Erich | Mandat niedergelegt 29. 1. 1929 | AuB | Scholz, Bernhard | 29. 1. 1929 |
| Meisner, Karl | Mandat niedergelegt 7. 2. 1929 | SPD | Küchler, Paul | 7. 2. 1929 |
| Mimietz, Karl | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Ludwig, Walter | 16. 3. 1929 |

¹⁶⁸ Mandat niedergelegt. P wurde am 15. 3. 1928 in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁶⁹ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷⁰ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷¹ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷² Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷³ Der Stadtverordnete wurde am 5. 7. 1928 als unbesoldeter Stadtrat eingeführt.

¹⁷⁴ M. war im Mai 1928 in den Reichstag gewählt worden.

| | | | | |
|-----------------------|--|---------|-----------------------------|-------------|
| Ruffert, Max | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Beier, Paul | 16. 3. 1929 |
| Thomas, Helene | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Lindner, Hermann | 16. 3. 1929 |
| Meise, Hermann | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Auras, Gustav | 16. 3. 1929 |
| Voigt, Fritz | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Kleemann, Erich, Dr. | 16. 3. 1929 |
| Klar, Ernst | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Feige, Friedrich | 16. 3. 1929 |
| Medlin, Ferdinand | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Pascheke, Maria | 16. 3. 1929 |
| Kremser, Wilhelm | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Birnast, Anna | 16. 3. 1929 |
| Olschowski, Hedwig | Mandat niedergelegt 16. 3. 1929 | SPD | Persigehl, Karl | 16. 3. 1929 |
| Urbach, Eugen | Verstorben 6. 4. 1929 | DNVP | Scholz, Wilhelm | 15. 4. 1929 |
| Hahne, Margarete | Mandat niedergelegt ¹⁷⁵ 29. 4. 1929 | KPD | Dombrowski, Arthur | 29. 4. 1929 |
| Unterberger, Josef | Mandat niedergelegt 23. 5. 1929 ¹⁷⁶ | Zentrum | Sossinka, Willibald, Dr. | 23. 5. 1929 |
| Krebs, Adolf | Mandat niedergelegt 5. 10. 1929 ¹⁷⁷ | DVP | Oertel, Eva | 5. 10. 1929 |

¹⁷⁵ H. wurde auf dem XII. Parteitag der KPD in das ZK gewählt und zog deshalb nach Berlin; vgl. Weber, Kommunisten, S. 282f.

¹⁷⁶ U. wurde am 6. 6. 1929 in sein Amt als unbesoldeter Stadtrat eingeführt; vgl. BGBl 1929, S. 288.

1929 - 1933

| Name des Ausgeschiedenen | Datum des Ausscheidens | Liste | Nachfolger | Feststellung – Eintritt |
|--|---|---------|---------------------|-------------------------|
| Dombrowski, Arthur | Mandat niedergelegt 28. 12. 1929 | KPD | Zylla, Friedrich | 28. 12. 1929 |
| Seppelt, Franz, Dr. | Mandat niedergelegt 7. 1. 1930 ¹⁷⁸ | Zentrum | Schönauer, Joseph | 7. 1. 1930 |
| Unterberger, Josef | Mandat niedergelegt 7. 1. 1930 ¹⁷⁹ | Zentrum | Jüttner, Ignaz, Dr. | 7. 1. 1930 |
| Kirchhoff, Otto | Verstorben 14. 1. 1930 | WiPa | Nemela, Hermann | 16. 1. 1930 |
| Günther, Emmy | Mandat niedergelegt 16. 1. 1930 | SPD | Pascheke, Maria | 16. 1. 1930 |
| Schimmel- pfennig, Hans- Wolfgang, Dr. | Mandat niedergelegt 16. 1. 1930 ¹⁸⁰ | DVP | Schubert, Rudolf | 16. 1. 1930 |
| Bergmann, Max | Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁸¹ | DNVP | Melde, Arthur | 3. 2. 1930 |
| Sablowski, Erich | Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁸² | DNVP | Fiehn, Werner | 3. 2. 1930 |
| Eichborn, Eckart von | Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁸³ | DNVP | Nitsch, Arnold | 3. 2. 1930 |

¹⁷⁷ K. kandidierte bei der folgenden Wahl zur Stadtverordnetenversammlung für die Wirtschaftspartei. Seine Mandatsniederlegung hängt möglicherweise mit seinem Parteiwechsel zusammen; vgl. BGBl 1929, S. 445.

¹⁷⁸ S. war in den Preußischen Staatsrat gewählt worden und legte mutmaßlich aus diesem Grund sein Mandat als Stadtverordneter nieder.

¹⁷⁹ U. wurde erneut zum unbesoldeten Stadtrat gewählt.

¹⁸⁰ Sch. Wurde zum unbesoldeten Stadtrat gewählt.

¹⁸¹ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁸² Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁸³ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

| | | | | |
|----------------------|--|---------|------------------------|---------------------------|
| Daumann, Arthur | Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁸⁴ | Zentrum | Schade, Bernhard | 3. 2. 1930 |
| Scholz, Gustav | Mandat niedergelegt 3. 2. 1930 ¹⁸⁵ | WiPa | Blume, Heinrich | 3. 2. 1930 |
| Kabus, Jakob | Mandat niedergelegt 27. 5. 1930 | Zentrum | Leuninger, Franz | 27. 5. 1930 |
| Wolf, Alfred, Dr. | Mandat niedergelegt 14. 6. 1930 ¹⁸⁶ | Zentrum | Buchwald, Ernst | 14. 6. 1930 |
| Krumm, Hans | Verstorben 12. 9. 1930 | SPD | Persigehl, Karl | 3. 10. 1930 |
| Kynast, Gustav | Mandat niedergelegt 23. 9. 1930 ¹⁸⁷ | NSDAP | Gurtmann, Friedrich | 3. 10. 1930 |
| Neumann, Emma | Mandat niedergelegt 8. 1. 1931 | KPD | Preiß, Siegfried | 15. 1. 1931 |
| Herda, Walter | Verstorben 31. 1. 1931 | DNVP | Ludwig, Friedrich | 16. 2. 1931 |
| Wulff, Hans | Mandat niedergelegt 14. 2. 1931 | DNVP | Kamm, Franz | 1. 3. 1931 ¹⁸⁸ |
| Schneider, August | Mandat niedergelegt 23. 4. 1931 | WiPa | Ducksch, Hermann | 25. 4. 1931 |
| Persigehl, Karl | Mandat niedergelegt 8. 6. 1931 | SPD | Krause, Georg | 17. 6. 1931 |

¹⁸⁴ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁸⁵ Mandat niedergelegt wegen der Wahl zum unbesoldeten Stadtrat.

¹⁸⁶ Mandat niedergelegt. W. wurde am 16. 6. 1930 als Stadtrat eingeführt (BGBl 1930, S. 223).

¹⁸⁷ Mandat niedergelegt. Das genaue Datum der Mandatsniederlegung wurde seit dieser Zeit im Gemeindeblatt korrekt angegeben; vgl. BGBl 1930, S. 336.

¹⁸⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

| | | | | |
|---------------------------|---|-------|------------------------|----------------------------|
| Kremser, Kurt | Mandat niedergelegt 11. 6. 1931 | NSDAP | Kurzer, Richard | 25. 6. 1931 |
| Marschallek, Friedrich | Mandat niedergelegt 14. 7. 1931 | SPD | Schwarz, Gerhard | 28. 7. 1931 |
| Preiß, Siegfried | Mandat niedergelegt 29. 8. 1931 | KPD | Reimann, August | 8. 9. 1931 |
| Riedel, Albert | Mandat niedergelegt 7. 9. 1931 ¹⁸⁹ | DNVP | Höchstädter, Conrad | 19. 9. 1931 |
| Behringer, Alfred | Mandat niedergelegt 27. 1. 1932 | DVP | Warzok, Johann | 7. 2. 1932 ¹⁹⁰ |
| Reimann, August | Mandat niedergelegt 3. 2. 1932 ¹⁹¹ | KPD | Brodde, Werner | 10. 3. 1932 |
| Blume, Heinrich | Mandat niedergelegt 4. 3. 1932 | WiPa | Krebs, Adolf | 10. 3. 1932 |
| Rudel, Richard | Mandat niedergelegt 26. 3. 1932 | DNVP | Brandt, Carl | 21. 4. 1932 |
| Bechtel, Hans | Mandat niedergelegt 18. 6. 1932 | DDP | Gramatte, Hermann | 23. 6. 1932 |
| Buchner, Adolf | Mandat niedergelegt 6. 11. 1932 | DNVP | Schöpe, Karl | 4. 12. 1932 ¹⁹² |

¹⁸⁹ Mandat niedergelegt; R. wurde am 3. 9. 1931 als unbesoldeter Stadtrat verpflichtet; vgl. BGBl 1931, S. 292.

¹⁹⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

¹⁹¹ R. hatte sein Mandat bereits am 30. 11. 1931 niedergelegt, ohne dass ein Nachfolger bestimmt worden wäre; vgl. BGBl 1931, S. 372. Diese Mandatsniederlegung wurde unter dem falschen Datum vom 22. 11. 1931 (gemeint war natürlich der 22. 12. 1931) aufgehoben; vgl. BGBl 1932, S. 4.

¹⁹² Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

| | | | | |
|-------------|--------------------------------------|-----|------------------|----------------------------|
| Adelt, Paul | Mandat niedergelegt 9. 1. 1933 | KPD | Kleinert, August | 22. 1. 1933 ¹⁹³ |
|-------------|--------------------------------------|-----|------------------|----------------------------|

¹⁹³ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

1933

Mandate, die durch das Verbot der KPD und der SPD aberkannt wurden, sind hier nicht aufgeführt.

| Name des Ausgeschiedenen | Datum des Ausscheidens | Liste | Nachfolger | Feststellung – Eintritt |
|--------------------------|---|-------|---------------------|---------------------------|
| Rebitzki, Helmut, Dr. | Mandat aufgehoben 24. 3. 1933 ¹⁹⁴ | NSDAP | Glaser, Waldemar | 2. 4. 1933 ¹⁹⁵ |
| Schönwälder, Josef | Mandat aufgehoben 24. 3. 1933 ¹⁹⁶ | NSDAP | Wilke, Ernst, Dr. | 2. 4. 1933 ¹⁹⁷ |
| Bandmann, Eugen | Mandat niedergelegt 1. 4. 1933 | SPD | Liebs, Alfred | 9. 4. 1933 ¹⁹⁸ |
| Steffens, Karl | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ¹⁹⁹ | NSDAP | Gurtmann, Friedrich | 24. 4. 1933 |
| Streit, Max | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰⁰ | NSDAP | Guhr, Ludwig | 24. 4. 1933 |
| Fabig, Richard | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰¹ | NSDAP | Geisler, Otto | 24. 4. 1933 |

¹⁹⁴ R. wurde am 24. 3. 1933 als kommissarischer Oberbürgermeister von Breslau durch den Regierungsvizepräsidenten v. Scheller eingeführt. Nach dem Gesetz vom 22. 3. 1933 zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung war seine Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung damit hinfällig; vgl. BGBl 1933, S. 119.

¹⁹⁵ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

¹⁹⁶ Sch. wurde am 24. 3. 1933 als kommissarischer Oberbürgermeister von Breslau durch den Regierungsvizepräsidenten v. Scheller eingeführt. Nach dem Gesetz vom 22. 3. 1933 zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung war seine Mitgliedschaft in der Stadtverordnetenversammlung damit hinfällig; vgl. BGBl 1933, S. 119.

¹⁹⁷ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

¹⁹⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

¹⁹⁹ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰⁰ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰¹ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

| | | | | |
|---------------------|---|---------|-------------------|-------------|
| Siefen, Georg | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰² | NSDAP | Borgmann, Erich | 24. 4. 1933 |
| Grundmann, Erich | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰³ | NSDAP | Fichtner, Max | 24. 4. 1933 |
| Schmelt, Alfred | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰⁴ | NSDAP | Kempe, Alfons | 24. 4. 1933 |
| Jenzen, Hans | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰⁵ | NSDAP | Grund, Kurt | 24. 4. 1933 |
| Strauß, Karl | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰⁶ | Zentrum | Seipolt, Johannes | 24. 4. 1933 |
| Zimmer-Müller, Toni | Mandat aufgehoben 21. 4. 1933 ²⁰⁷ | SPD | Darf, Reinhold | 24. 4. 1933 |
| Beckmann, Max | Mandat niedergelegt 27. 4. 1933 ²⁰⁸ | KPD | | |
| Beier, Paul | Mandat niedergelegt 14. 5. 1933 ²⁰⁹ | SPD | | |

²⁰² Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰³ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰⁴ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰⁵ Der Abgeordnete wurde am 21. 4. 1933 als kommissarischer Stadtrat verpflichtet und schied damit automatisch aus der Stadtverordnetenversammlung aus; vgl. BGBl 1933, S. 151.

²⁰⁶ St. war Magistratsschulrat und musste wegen dieser Position aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheiden; vgl. BGBl 1933, S. 151. Das genaue Datum wurde des Ausscheidens wurde nicht erwähnt, deshalb wurde hier der 21. April 1933 gewählt, an dem auch weitere Stadtverordnete aus diesem Grund ihre Mandate in der Stadtverordnetenversammlung verloren.

²⁰⁷ Z. war Fürsorgerin und musste wegen dieser Position aus der Stadtverordnetenversammlung ausscheiden; vgl. BGBl 1933, S. 151. Das genaue Datum wurde des Ausscheidens wurde nicht erwähnt, deshalb wurde hier der 21. April 1933 gewählt, an dem auch weitere Stadtverordnete aus diesem Grund ihre Mandate in der Stadtverordnetenversammlung verloren.

²⁰⁸ Die Mandatsniederlegung ist rechtlich gesehen nicht möglich, da die KPD am 31. März 1933 verboten wurde und ihre Mandate damit aufgehoben waren. BGBl 1933, S. 166.

²⁰⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

| | | | | |
|-------------------------|--|---------|------------------|----------------------------|
| Blanck, Paul | Mandat niedergelegt 9. 5. 1933 | SPD | | |
| Eckstein, Ernst, Dr. | Verstorben 8. 5. 1933 | SAP | | |
| Wolfgramm, Otto | Mandat aufgehoben ²¹⁰ 20. 5. 1933 | NSDAP | Becker, Fritz | 20. 5. 1933 |
| Böde, Johannes | Mandat aufgehoben ²¹¹ 20. 5. 1933 | NSDAP | Schaal, Paul | 20. 5. 1933 |
| Losse, Theodor | Mandat niedergelegt 19. 5. 1933 | Zentrum | Drobig, Leo, Dr. | 20. 5. 1933 |
| Frey, Hugo | Mandat niedergelegt 11. 5. 1933 | SPD | | |
| Großmann, Alfred | Mandat niedergelegt 17. 5. 1933 | SPD | | |
| Otte, Max | Mandat aufgehoben ²¹² 20. 5. 1933 | SPD | | |
| Wagner, Albert | Mandat niedergelegt 21. 5. 1933 | SPD | | |
| Drees, Josef | Mandat niedergelegt 22. 5. 1933 | KSWR | Scholz, Wilhelm | 11. 6. 1933 ²¹³ |
| Ludwig, Walter | Mandat niedergelegt 24. 5. 1933 | SPD | | |

²¹⁰ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹¹ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹² Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹³ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

| | | | | |
|--------------------------|--|---------|-----------------------|-----------------------------|
| Klemm, Erich | Mandat aufgehoben ²¹⁴ 4. 7. 1933 | NSDAP | Schirrmann, Robert | 4. 7. 1933 |
| Stosch, Albert | Mandat aufgehoben ²¹⁵ 4. 7. 1933 | NSDAP | Bolz, Karl | 4. 7. 1933 |
| Guhr, Ludwig | Mandat aufgehoben ²¹⁶ 4. 7. 1933 | NSDAP | Bockholt, Heinz | 4. 7. 1933 |
| Seipolt, Johannes | Mandat niedergelegt 28. 6. 1933 | Zentrum | | |
| Langenstraßen, Bodo, Dr. | Mandat niedergelegt 1. 8. 1933 | DStP | | |
| Weidner, Edgar, Dr. | Mandat niedergelegt 17. 8. 1933 | NSDAP | Lipinski, Konrad, Dr. | 12. 11. 1933 ²¹⁷ |
| Kulisch, Adolf | Ausgeschieden ²¹⁸ 17. 9. 1933 ²¹⁹ | NSDAP | Schluttig, Heinrich | 12. 11. 1933 ²²⁰ |
| Schönauer, Joseph | Mandat niedergelegt 23. 9. 1933 | Zentrum | | |
| Kriegler, Hans | Mandat niedergelegt 30. 9. 1933 | NSDAP | Fromm, Rudolf | 12. 11. 1933 ²²¹ |

²¹⁴ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹⁵ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹⁶ Mandat aufgehoben gemäß § 4 der Verordnung zur Behebung von Mißständen in der gemeindlichen Verwaltung vom 22. 3. 1933; vgl. BGBl 1933, S. 187.

²¹⁷ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²¹⁸ Vermutlich legte der Stadtverordnete sein Mandat nieder, da er noch Mitglied des Preußischen Landtags war.

²¹⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²¹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

| | | | | |
|------------------------|--|---------|-------------------------|-----------------------------|
| Jüttner, Ignaz, Dr. | Mandat niedergelegt 13. 11. 1933 | Zentrum | | |
| Specht, Hans v. | Mandat niedergelegt 18. 11. 1933 | NSDAP | | |
| | | NSDAP | Budach, Gustav | 26. 11. 1933 ²²² |
| | | NSDAP | Dittmann, Walter | 26. 11. 1933 ²²³ |
| | | NSDAP | Bobist, Walter | 26. 11. 1933 ²²⁴ |
| | | NSDAP | Hauke, NN, Dr. | 26. 11. 1933 ²²⁵ |
| | | NSDAP | Kowarzik, Oskar | 26. 11. 1933 ²²⁶ |
| | | NSDAP | Marx, Waldfried, Dr. | 26. 11. 1933 ²²⁷ |
| | | NSDAP | Reinhardt, Wilhelm | 26. 11. 1933 ²²⁸ |
| | | NSDAP | Seidel, Carl Alfred | 26. 11. 1933 ²²⁹ |
| | | NSDAP | Berner, Ernst, Dr. | 26. 11. 1933 ²³⁰ |

²²² Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²³ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁴ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁵ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁶ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁷ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁸ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²²⁹ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.

²³⁰ Die entsprechende Mitteilung im BGBl ist undatiert. Es wurde das Datum genommen, an dem die Ausgabe des BGBl erschien.